Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Version vom 27. März 2018, 11:59 Uhr (Quelltext anzeigen)
AGörlich (Diskussion | Beiträge)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 6. Februar 2019, 10:33 Uhr (Quelltext anzeigen)
AGörlich (Diskussion | Beiträge)

Zeile 31:

Wurde unter Bearbeiten, Daten holen der Stand der Buchhaltung der einzelnen Datenpools aktualisiert, können für die gewählten Datenbestände gemeinsame Auswertungen erstellt werden.

−
==Zusammenführung von Datenpools - Bilanz anzeigen / drucken==

+
==Zusammenführung von Datenpools - Bilanz anzeigen / drucken==

[[Datei:bilzus Bilanz anzeigen.gif|link=]]

Zeile 50:

Die Darstellung Nur Bereiche zeigt nur die oberen Bilanzposten. Dadurch wird die Anzeige übersichtlicher gestaltet. Bei der Darstellung Bereiche und Posten werden alle Bilanzposten angezeigt. Bereiche, Posten und Konten entspricht einem Kontennachweis, da die einzelnen Sachkonten mit ihren Salden angezeigt werden. Bereiche, Posten, Konten und Datenpools zeigt detailliert Sachkonten und Salden des jeweiligen Datenpools.

−
==Zusammenführung von Datenpools - GuV anzeigen / drucken==

+
==Zusammenführung von Datenpools - GuV anzeigen / drucken==

[[Datei:bilzus GuV anzeigen.gif|link=]]

Zeile 123:

[[Datei:Elster externer Datentraeger II.gif|link=]]

−
Die Daten, die mit ELSTER gesendet werden sollen, können auf einem externen Datenträger gespeichert werden, so dass die Anwaltskanzlei die Daten von einem anderen Arbeitsplatz aus (z. B. einziger PC mit Internetanschluss) versenden kann. Nach Bestätigung aller zum Sendevorgang notwendigen Eingaben mit [[Datei:Z_Ok.png|link=]] wird diese Maske aufgerufen. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem **ra-micro** - Anwendersupport in Verbindung.

+
Die Daten, die mit ELSTER gesendet werden sollen, können auf einem externen Datenträger gespeichert werden, so dass die Anwaltskanzlei die Daten von einem anderen Arbeitsplatz aus (z. B. einziger PC mit Internetanschluss) versenden kann. Nach Bestätigung aller zum Sendevorgang notwendigen Eingaben mit [[Datei:Z_Ok.png|link=]] wird diese Maske aufgerufen. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem **RA-MICRO**-Anwendersupport in Verbindung.

Wählen Sie hier das Laufwerk aus, in das die Daten gespeichert werden sollen.

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

− <u>Sendeprotokolle anzeigen / drucken:</u>	+ <u>Sendeprotokolle anzeigen / drucken:</u>
[[Datei:bilzus elster Protokoll.gif|link=]]	[[Datei:bilzus elster Protokoll.gif|link=]]
Zeile 133:	**Zeile 133:**
Protokolle übermittelter Umsatzsteuervoranmeldungen können angezeigt und gespeichert werden.	Protokolle übermittelter Umsatzsteuervoranmeldungen können angezeigt und gespeichert werden.
− Ein .txt-Dokument öffnet sich, in dem aufgeführt wird, zu welchen Zeitpunkten und für welche Zeiträume die Umsatzsteuervoranmeldungen gesendet wurden.	+ Ein .txt-Dokument öffnet sich, in dem aufgeführt wird, zu welchen Zeitpunkten und für welche Zeiträume die Umsatzsteuervoranmeldungen gesendet wurden.
− Das .txt-Dokument kann gespeichert werden.	+ Das .txt-Dokument kann gespeichert werden.
− Der Zeitraum, für den ein Protokoll angezeigt werden soll, kann gewählt werden.	+ Der Zeitraum, für den ein Protokoll angezeigt werden soll, kann gewählt werden.
Das Jahr kann gewählt werden, für das die Umsatzsteuer-Voranmeldung übermittelt werden soll.	Das Jahr kann gewählt werden, für das die Umsatzsteuer-Voranmeldung übermittelt werden soll.
Zeile 150:	**Zeile 150:**
Die Datenübertragung erfolgt somit mit einer höheren Sicherheitsstufe, die verhindert, dass unberechtigte Dritte die Übertragung von Informationen über das Internet zwischen dem Computer und ELSTEROnline einsehen können.	Die Datenübertragung erfolgt somit mit einer höheren Sicherheitsstufe, die verhindert, dass unberechtigte Dritte die Übertragung von Informationen über das Internet zwischen dem Computer und ELSTEROnline einsehen können.
− Der herkömmliche ELSTER-Stick wurde durch den Sicherheitsstick G&D StarSign USB Token für ELSTER ersetzt. Der herkömmliche ELSTER-Stick wird jedoch weiterhin unterstützt. Um den Stick am Computer verwenden zu können, muss ein entsprechender Treiber installiert werden.	+ Der herkömmliche ELSTER-Stick wurde durch den Sicherheitsstick G&D StarSign USB Token für ELSTER ersetzt. Der herkömmliche ELSTER-Stick wird jedoch weiterhin unterstützt. Um den Stick am Computer verwenden zu können, muss ein entsprechender Treiber installiert werden.
Die Funktion steht bei abweichendem Wirtschaftsjahr nicht zur Verfügung.	Die Funktion steht bei abweichendem Wirtschaftsjahr nicht zur Verfügung.
Zeile 164:	**Zeile 164:**
Die Auswertungen nach Referaten und Sachbearbeitern werden für alle Datenbestände erstellt, für die unter Daten holen die Aktualisierung der Daten durchgeführt wurde.	Die Auswertungen nach Referaten und Sachbearbeitern werden für alle Datenbestände erstellt, für die unter Daten holen die Aktualisierung der Daten durchgeführt wurde.
− Bei aktenbezogenen Erlösbuchungen werden automatisch zu den in den Aktenkonten gespeicherten Referaten und Sachbearbeitern die Buchungen zugeordnet. Meist handelt es sich in diesen Fällen um die Buchungen von Gebührenrechnungen, bzw. um die Zahlungen derselben (bei Ist-Versteuerung).	+ Bei aktenbezogenen Erlösbuchungen werden automatisch zu den in den Aktenkonten gespeicherten Referaten und Sachbearbeitern die Buchungen zugeordnet. Meist handelt es sich in diesen Fällen um die Buchungen von Gebührenrechnungen bzw. um die Zahlungen derselben (bei Ist-Versteuerung).

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Die hier angebotenen Auswertungen ordnen die Erlöse den Referaten und Sachbearbeitern zu.	Die hier angebotenen Auswertungen ordnen die Erlöse den Referaten und Sachbearbeitern zu.
Zeile 184:	**Zeile 184:**
Die Umsatzerlöse werden in erster Linie pro Sachbearbeiter ermittelt und weiter nach Referaten aufgeteilt.	Die Umsatzerlöse werden in erster Linie pro Sachbearbeiter ermittelt und weiter nach Referaten aufgeteilt.
− Hier kann die Auswertung auf ein Referat oder/und einen Sachbearbeiter eingeschränkt werden. Bei einer Auswertung nur für Referate kann die Auswertung nur auf ein Referat eingeschränkt werden, bei einer Auswertung nur für Sachbearbeiter nur auf einen Sachbearbeiter.	+ Hier kann die Auswertung auf ein Referat oder** **/** **und einen Sachbearbeiter eingeschränkt werden. Bei einer Auswertung nur für Referate kann die Auswertung nur auf ein Referat eingeschränkt werden, bei einer Auswertung nur für Sachbearbeiter nur auf einen Sachbearbeiter.
Erstellt eine zusätzliche Spalte zur Darstellung des Saldos.	Erstellt eine zusätzliche Spalte zur Darstellung des Saldos.
Zeile 217:	**Zeile 217:**
[[Datei:bilzus Externe Datenbestaende.gif|link=]]	[[Datei:bilzus Externe Datenbestaende.gif|link=]]
− Das 3 stellige Kürzel des exportierten Datenbestandes darf nicht dem Kürzel eines Datenpools entsprechen.	+ Das** **3** **stellige** **Kürzel des exportierten Datenbestandes darf nicht dem Kürzel eines Datenpools entsprechen.
− Die zusammenzuführenden Datenbestände müssen den gleichen Kontenrahmen verwenden, wobei ein Unterschied zwischen kurz oder lang keine Rolle spielt. Des Weiteren müssen die gleiche Kontenlänge und Versteuerungsart verwendet werden.	+ Die zusammenzuführenden Datenbestände müssen den gleichen Kontenrahmen verwenden, wobei ein Unterschied zwischen kurz** **oder lang keine Rolle spielt. Des Weiteren müssen die gleiche Kontenlänge und Versteuerungsart verwendet werden.
Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, können die Datenpools nicht zusammengeführt werden.	Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, können die Datenpools nicht zusammengeführt werden.
Zeile 227:	**Zeile 227:**
Mit Hilfe dieser Programmfunktion wird ein neuer externer Datenbestand definiert. Dieser wird nach Anlage in der Programmfunktion Daten holen automatisch mit aufgeführt.	Mit Hilfe dieser Programmfunktion wird ein neuer externer Datenbestand definiert. Dieser wird nach Anlage in der Programmfunktion Daten holen automatisch mit aufgeführt.
− Voraussetzung für eine erfolgreiche Abholung der Daten für externe Datenbestände ist das Speichern der entsprechenden Zip-Datei (im abgebildeten Beispiel die Datei NEU.zip) im Verzeichnis ra\bilanz\import, welches auf dem Server vorhanden sein muss.	+ Voraussetzung für eine erfolgreiche Abholung der Daten für externe Datenbestände ist das Speichern der entsprechenden Zip-Datei (im abgebildeten Beispiel die Datei NEU.zip) im** **Verzeichnis** **ra\bilanz\import, welches auf dem Server vorhanden sein muss.
− Die Bezeichnung des externen Datenbestandes ist frei wählbar und beschreibt z. B. die Herkunft des Datenbestandes.	+ Die Bezeichnung des externen Datenbestandes ist frei wählbar und beschreibt z.** **B. die Herkunft des Datenbestandes.
Das Kürzel ist einzugeben, das bereits beim Datenexport diesem Datenbestand zugeordnet worden ist.	Das Kürzel ist einzugeben, das bereits beim Datenexport diesem Datenbestand zugeordnet worden ist.
Zeile 240:	**Zeile 240:**

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Mit Hilfe dieser Programmfunktion wird ein neuer externer Datenbestand definiert. Dieser wird nach Anlage in der Programmfunktion Daten holen automatisch mit aufgeführt.	Mit Hilfe dieser Programmfunktion wird ein neuer externer Datenbestand definiert. Dieser wird nach Anlage in der Programmfunktion Daten holen automatisch mit aufgeführt.
− Voraussetzung für eine erfolgreiche Abholung der Daten für externe Datenbestände ist das Speichern der entsprechenden Zip-Datei (im abgebildeten Beispiel die Datei NEU.zip) im Verzeichnis ra\bilanz\import, welches auf dem Server vorhanden sein muss.	+ Voraussetzung für eine erfolgreiche Abholung der Daten für externe Datenbestände ist das Speichern der entsprechenden Zip-Datei (im abgebildeten Beispiel die Datei NEU.zip) im Verzeichnis ra\bilanz\import, welches auf dem Server vorhanden sein muss.
− Die Bezeichnung des externen Datenbestandes ist frei wählbar und beschreibt z. B. die Herkunft des Datenbestandes.	+ Die Bezeichnung des externen Datenbestandes ist frei wählbar und beschreibt z. B. die Herkunft des Datenbestandes.
Das Kürzel ist einzugeben, das bereits beim Datenexport diesem Datenbestand zugeordnet worden ist.	Das Kürzel ist einzugeben, das bereits beim Datenexport diesem Datenbestand zugeordnet worden ist.
Die Adressnummer des Absenders ist einzugeben, von dem der Datenbestand stammt.	Die Adressnummer des Absenders ist einzugeben, von dem der Datenbestand stammt.
Zeile 248:	**Zeile 248:**
Um einen Datenbestand zu löschen, wird dieser markiert, so dass der schwarze Pfeil links in der entsprechenden Zeile steht und dann Löschen gewählt. Wurden für den Datenbestand bereits Daten abgeholt, ist ein Löschen nicht mehr möglich.	Um einen Datenbestand zu löschen, wird dieser markiert, so dass der schwarze Pfeil links in der entsprechenden Zeile steht und dann Löschen gewählt. Wurden für den Datenbestand bereits Daten abgeholt, ist ein Löschen nicht mehr möglich.
− Der Export von Daten an einen anderen Standort erfolgt in den Wartungsfunktionen der Fibu II. Die exportierten Daten werden gepackt per Outlook versendet. Für diese Datenbestände muss ein Kürzel vergeben werden (3 Buchstaben wie für Datenpools).	+ Der Export von Daten an einen anderen Standort erfolgt in den Wartungsfunktionen der Fibu II. Die exportierten Daten werden gepackt per Outlook versendet. Für diese Datenbestände muss ein Kürzel vergeben werden (3 Buchstaben wie für Datenpools).
− Am Standort des Zusammenführens muss der Email-Anhang in das Verzeichnis ra/bilanz/import gespeichert werden. In der Programmfunktion Daten holen wird die Datei entpackt und eingelesen.	+ Am Standort des Zusammenführens muss der Email-Anhang in das Verzeichnis ra/bilanz/import gespeichert werden. In der Programmfunktion Daten holen wird die Datei entpackt und eingelesen.
==Zusammenführung von Datenpools - Daten holen==	==Zusammenführung von Datenpools - Daten holen==
Zeile 257:	**Zeile 257:**
Um den aktuellen Stand der Buchhaltung auch in der Zusammenführung von Datenpools wiederzugeben, ist es notwendig, über diese Programmfunktion die Aktualisierung der Daten durchzuführen.	Um den aktuellen Stand der Buchhaltung auch in der Zusammenführung von Datenpools wiederzugeben, ist es notwendig, über diese Programmfunktion die Aktualisierung der Daten durchzuführen.
− Wurden in der Programmfunktion BWA noch keine Konten den Kontenfunktionen zugeordnet, wird beim Start des Exports und auch beim Abholen der Daten darauf hingewiesen. Soll mit der BWA aus der Zusammenführung von Datenpools nicht gearbeitet werden, kann die Abholung fortgesetzt werden. Ansonsten sollte erst die Kontenzuordnung in der Programmfunktion BWA vorgenommen werden, bevor der Export und das Holen der Daten durchgeführt wird.	+ Wurden in der Programmfunktion BWA noch keine Konten den Kontenfunktionen zugeordnet, wird beim Start des Exports und auch beim Abholen der Daten darauf hingewiesen. Soll mit der BWA aus der Zusammenführung von Datenpools nicht gearbeitet werden, kann die Abholung fortgesetzt werden. Ansonsten sollte erst die Kontenzuordnung in der Programmfunktion BWA vorgenommen werden, bevor der Export und das Holen der Daten durchgeführt wird.

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

Die hier angezeigten Datenbestände wurden in den Programmfunktionen Auswahl Datenpools und Externe Daten ausgewählt bzw. eingetragen. Nur für die markierten Datenbestände werden die Daten abgeholt. Eine erneute Abholung für denselben Pool und denselben Zeitraum überschreibt die vorherige Abholung.	Die hier angezeigten Datenbestände wurden in den Programmfunktionen Auswahl Datenpools und Externe Daten ausgewählt bzw. eingetragen. Nur für die markierten Datenbestände werden die Daten abgeholt. Eine erneute Abholung für denselben Pool und denselben Zeitraum überschreibt die vorherige Abholung.
Zeile 269:	**Zeile 269:**
<u> Fehlerbehebung: </u>Passen Sie im entsprechenden Pool und Jahr die Referate und Steuerschlüssel denjenigen des Startpools an und aktualisieren Sie nochmals die Daten über die Programmfunktion Daten holen.	<u> Fehlerbehebung: </u>Passen Sie im entsprechenden Pool und Jahr die Referate und Steuerschlüssel denjenigen des Startpools an und aktualisieren Sie nochmals die Daten über die Programmfunktion Daten holen.
− Für Kostenstellen (Sachbearbeiter) wird keine Kontrolle hinsichtlich doppelter Sachbearbeiter durchgeführt. Damit wird gewährleistet, dass ein Sachbearbeiter an verschiedenen Standorten zusammengeführt werden kann.	+ Für Kostenstellen (Sachbearbeiter) wird keine Kontrolle hinsichtlich doppelter Sachbearbeiter durchgeführt. Damit wird gewährleistet, dass ein Sachbearbeiter an verschiedenen Standorten zusammengeführt werden kann.
− Bei den hier genannten Datenpools sind vom Startpool abweichende Referate und/oder Steuerschlüssel gefunden worden.	+ Bei den hier genannten Datenpools sind vom Startpool abweichende Referate und / oder Steuerschlüssel gefunden worden.
In dieser Spalte wird der vom Startpool abweichende Wert angezeigt.	In dieser Spalte wird der vom Startpool abweichende Wert angezeigt.
Hier wird die Ursache der Abweichung dargestellt.	Hier wird die Ursache der Abweichung dargestellt.
− Diese Spalte bezeichnet den Wert im Startpool: in der ersten Zeile lautet die USt\VA-Kennzahl beispielsweise 50, während im Datenpool die USt\VA-Kennzahl mit 35 bezeichnet ist.	+ Diese Spalte bezeichnet den Wert im Startpool: in der ersten Zeile lautet die USt\VA-Kennzahl beispielsweise 50, während im Datenpool die USt\VA-Kennzahl mit 35 bezeichnet ist.
− Bei Zusammenführung ist die Bezeichnung des Startpools ausschlaggebend. Der Steuerschlüssel 5 wird dann also mit 50 gekennzeichnet.	+ Bei Zusammenführung ist die Bezeichnung des Startpools ausschlaggebend. Der Steuerschlüssel 5 wird dann also mit 50 gekennzeichnet.
In dieser Spalte wird die Bezeichnung des Startpools angezeigt. Sollte es sich beim Startpool um den Hauptpool handeln, bleibt die Spalte leer, da der Hauptpool keine Bezeichnung hat.	In dieser Spalte wird die Bezeichnung des Startpools angezeigt. Sollte es sich beim Startpool um den Hauptpool handeln, bleibt die Spalte leer, da der Hauptpool keine Bezeichnung hat.
− In dieser Spalte werden die Kennzeichen P = Fehler führt nicht zu fehlerhaften Auswertungen und F = Fehler ist gravierender und kann zu fehlerhaften Auswertungen führen, vergeben.	+ In dieser Spalte werden die Kennzeichen P = Fehler führt nicht zu fehlerhaften Auswertungen und F = Fehler ist gravierender und kann zu fehlerhaften Auswertungen führen, vergeben.
==Zusammenführung von Datenpools - Stand der Übernahme==	==Zusammenführung von Datenpools - Stand der Übernahme==
Zeile 333:	**Zeile 333:**
<u>Zusammenführung von Datenbeständen</u>	<u>Zusammenführung von Datenbeständen</u>

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

− <u> Es gibt 2 Möglichkeiten Daten zusammenzuführen: </u>	+ <u> Es gibt 2 Möglichkeiten Daten zusammenzuführen: </u>
	+
Liegen die zusammenzuführenden Datenbestände auf demselben Server, kann die Zusammenführung ausschließlich über Auswahl Datenpools eingerichtet werden.	Liegen die zusammenzuführenden Datenbestände auf demselben Server, kann die Zusammenführung ausschließlich über Auswahl Datenpools eingerichtet werden.
Sind die Datenbestände auf unterschiedlichen Servern, muss für einen Datenbestand ein Datenexport durchgeführt werden.	Sind die Datenbestände auf unterschiedlichen Servern, muss für einen Datenbestand ein Datenexport durchgeführt werden.
Beispiel zur Zusammenführung mit externem Datenbestand	Beispiel zur Zusammenführung mit externem Datenbestand
− Die Datenbestände der Standorte A und B sollen zusammengeführt werden. Die Zusammenführung soll im Standort A im Hauptpool durchgeführt werden. Der Datenbestand des Standortes B muss also exportiert und zum Standort A geschickt werden.	+ Die Datenbestände der Standorte A und B sollen zusammengeführt werden. Die Zusammenführung soll im Standort A im Hauptpool durchgeführt werden. Der Datenbestand des Standortes B muss also exportiert und zum Standort A geschickt werden.
Dazu muss wie folgt vorgegangen werden:	Dazu muss wie folgt vorgegangen werden:
− Unter Verwaltung FiBu II / Wartungsfunktion ist unter Einstellungen Datenexport ein zwei- oder dreistelliges Kürzel einzugeben, dass nicht das Kürzel eines Datenpools sein darf. Außerdem muss die Adressnummer des Empfängers des Datenbestandes (Adresse des Standortes A) eingegeben werden. In diesem Beispiel soll als Kürzel ok und als Adresse 1001 verwendet werden.	+ Unter Verwaltung FiBu II / Wartungsfunktion ist unter Einstellungen Datenexport ein zwei- oder dreistelliges Kürzel einzugeben, dass nicht das Kürzel eines Datenpools sein darf. Außerdem muss die Adressnummer des Empfängers des Datenbestandes (Adresse des Standortes A) eingegeben werden. In diesem Beispiel soll als Kürzel ok und als Adresse 1001 verwendet werden.
− Als nächstes kann der Export über die Funktion Daten exportieren durchgeführt werden. Der Export wird für alle Buchungen des aktiven Buchungsjahres vorgenommen. Diese werden komprimiert und als Emailanhang für den Versand bereitgestellt. Ist zur Adresse 1001 bereits ein Emailempfänger angegeben, wird dieser automatisch in der Email vorgegeben. Die Email kann dann versandt werden.	+ Als nächstes kann der Export über die Funktion Daten exportieren durchgeführt werden. Der Export wird für alle Buchungen des aktiven Buchungsjahres vorgenommen. Diese werden komprimiert und als Emailanhang für den Versand bereitgestellt. Ist zur Adresse 1001 bereits ein Emailempfänger angegeben, wird dieser automatisch in der Email vorgegeben. Die Email kann dann versandt werden.
− Hat der Standort A die Email empfangen, muss mit dem Dateianhang wie folgt verfahren werden:	+ Hat der Standort A die Email empfangen, muss mit dem Dateianhang wie folgt verfahren werden:
− In dem Datenpool, in dem die Zusammenführung durchgeführt werden soll (in diesem Beispiel im Hauptpool), muss der Dateianhang unter im Verzeichnis bilanz und hier im Unterverzeichnis import abgespeichert werden. Ist das Verzeichnis import nicht vorhanden, muss es angelegt werden.	+ In dem Datenpool, in dem die Zusammenführung durchgeführt werden soll (in diesem Beispiel im Hauptpool), muss der Dateianhang unter im Verzeichnis bilanz und hier im Unterverzeichnis import abgespeichert werden. Ist das Verzeichnis import nicht vorhanden, muss es angelegt werden.
− Im Hauptpool des Standortes A wird dann in der Zusammenführung unter Bearbeiten die Funktion Auswahl Datenpools angewählt. Da die Daten des Hauptpools und die externen Daten des Standortes B zusammengeführt werden sollen, muss aus dem linken Fenster der Hauptpool ausgewählt und mit dem Pfeil nach rechts in das rechte Fenster transferiert werden. Im rechten Fenster muss der Hauptpool mit einem Kreuz gekennzeichnet werden.	+ Im Hauptpool des Standortes A wird dann in der Zusammenführung unter Bearbeiten die Funktion Auswahl Datenpools angewählt. Da die Daten des Hauptpools und die externen Daten des Standortes B zusammengeführt werden sollen, muss aus dem linken Fenster der Hauptpool ausgewählt und mit dem Pfeil nach rechts in das rechte Fenster transferiert werden. Im rechten Fenster muss der Hauptpool mit einem Kreuz gekennzeichnet werden.

Datenpools zusammenführen (FIBU II): Unterschied zwischen den Versionen

−	Als nächstes muss die Funktion Externe Daten aufgerufen werden. Mit Klick auf Neu kann der externe Datenbestand definiert werden. Die Bezeichnung kann beliebig gewählt werden, bei Kürzel ist das beim Datenexport verwendete Kürzel, also ok und bei Adresse die zuvor verwendete Adresse, also 1001 zu wählen.	+	Als nächstes muss die Funktion Externe Daten aufgerufen werden. Mit** **Klick** **auf** **Neu kann der externe Datenbestand definiert werden. Die Bezeichnung kann beliebig gewählt werden, bei Kürzel ist das beim Datenexport verwendete Kürzel, also** **ok und bei Adresse die zuvor verwendete Adresse, also** **1001 zu wählen.
	Nun kann die Funktion Daten holen durchgeführt werden. Dabei werden von den beiden definierten Datenbestände alle Buchungen eingelesen. Die Zusammenführung ist dann abgeschlossen und die diversen Auswertungen aufrufbar.		Nun kann die Funktion Daten holen durchgeführt werden. Dabei werden von den beiden definierten Datenbestände alle Buchungen eingelesen. Die Zusammenführung ist dann abgeschlossen und die diversen Auswertungen aufrufbar.
−	Sobald der externe Datenbestand über die Programmfunktion Daten holen eingelesen worden ist, wird der unter dem Verzeichnis IMPORT gespeicherte Emailanhang gelöscht.	+	Sobald der externe Datenbestand über die Programmfunktion Daten holen eingelesen worden ist, wird der unter dem Verzeichnis ** **IMPORT gespeicherte Emailanhang gelöscht.
	[[Category:FIBU II]]		[[Category:FIBU II]]

Aktuelle Version vom 6. Februar 2019, 10:33 Uhr

Datenpools zusammenführen (FIBU II)

Kategorie: FIBU II

Support-Hotline: 030 43598 888

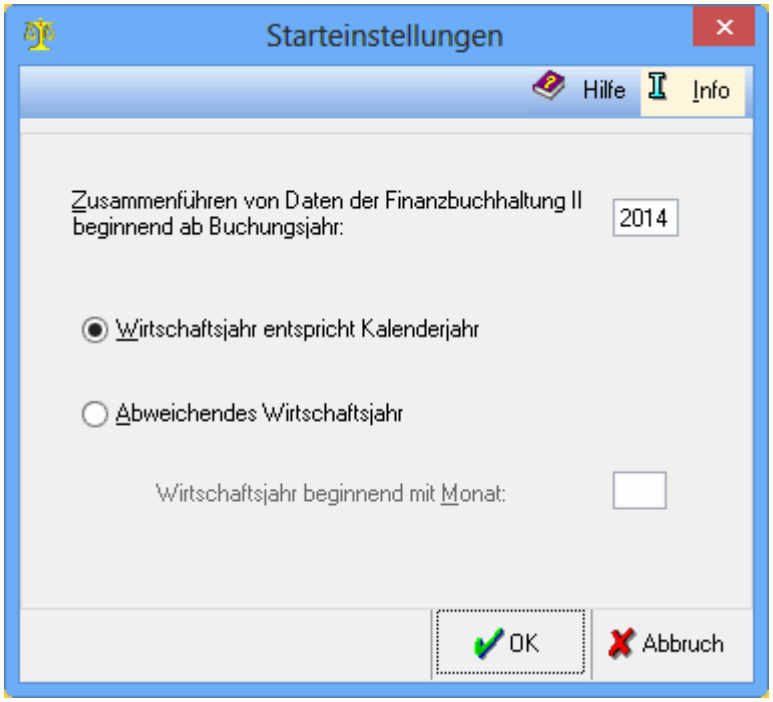
Support-Internetseite: https://www.ra-micro.de/support/

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 8
2 Zusammenführung von Datenpools - Auswerten 9
3 Zusammenführung von Datenpools - Bilanz anzeigen / drucken 10
4 Zusammenführung von Datenpools - GuV anzeigen / drucken 12
5 Zusammenführung von Datenpools - Sachkonten-Saldenliste anzeigen 14
6 Zusammenfassung von Datenpools - Umsatzsteuerangaben - Selektion 16
7 Zusammenführung von Datenpools - ELSTER 18
8 Zusammenführung von Datenpools - Referate und Sachbearbeiter 21
9 Zusammenführung von Datenpools - Bearbeiten 23
10 Zusammenführung von Datenpools - Auswahl 24
11 Zusammenführung von Datenpools - Externe Datenbestände 25
12 Zusammenführung von Datenpools - Daten holen 27

13 Zusammenführung von Datenpools - Stand der Übernahme 30
14 Zusammenführung von Datenpools - Sonstiges 31
15 Zusammenführung von Datenpools - Einstellungen 32
16 Zusammenführung von Datenpools - Überblick Sachbearbeiter 33
17 Zusammenfassung von Datenpools - Überblick Referate 34
18 Zusammenfassung von Datenpools - Überblick Steuerschlüssel 35
19 Weitere Funktionen und Erklärungen 35

Allgemeines



Diese Funktion ermöglicht beispielweise die Konsolidierung von Zahlen unterschiedlicher Standorte. Im Rahmen der Zusammenführung werden die Daten der herkömmlichen Buchhaltung lediglich in auswertender Form dargestellt. Das Buchen selbst ist hier nicht möglich.

Je nachdem, in welchem Datenpool das Programm startet, wird für diesen Pool eine Datenbank für die Zusammenführung der Datenbestände angelegt.

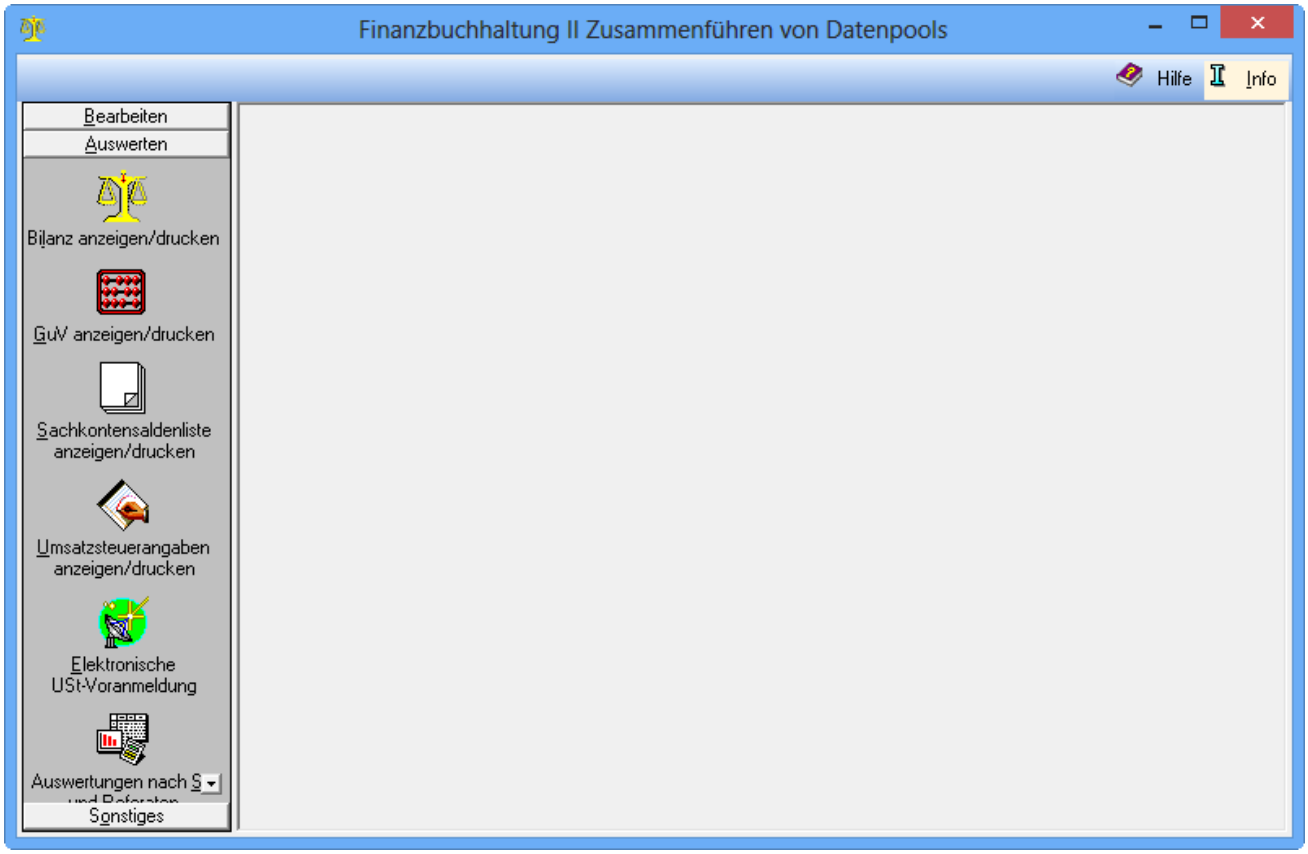
Die Funktion Zusammenführung von Datenpools kann nur für Buchhaltungen mit Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG (Bilanzierung) durchgeführt werden.

Das Buchungsjahr wird eingegeben, ab dem die Zusammenführung der Datenbestände durchgeführt werden soll.

Diese Einstellung wird gewählt, wenn das Wirtschaftsjahr am 31.12. endet.

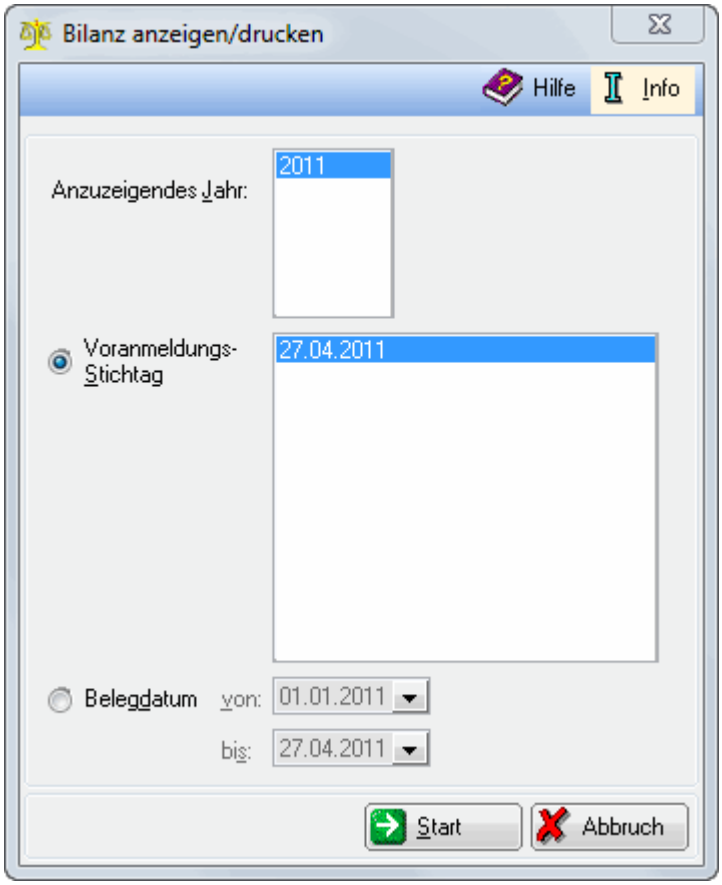
Weicht das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr ab, wird diese Option gewählt und der 1. Monat des Wirtschaftsjahres hier eingetragen. Wenn das Wirtschaftsjahr z.B. am 01.05. beginnt, wäre hier der Monat 05 einzutragen.

Zusammenführung von Datenpools - Auswerten



Wurde unter Bearbeiten, Daten holen der Stand der Buchhaltung der einzelnen Datenpools aktualisiert, können für die gewählten Datenbestände gemeinsame Auswertungen erstellt werden.

Zusammenführung von Datenpools - Bilanz anzeigen / drucken

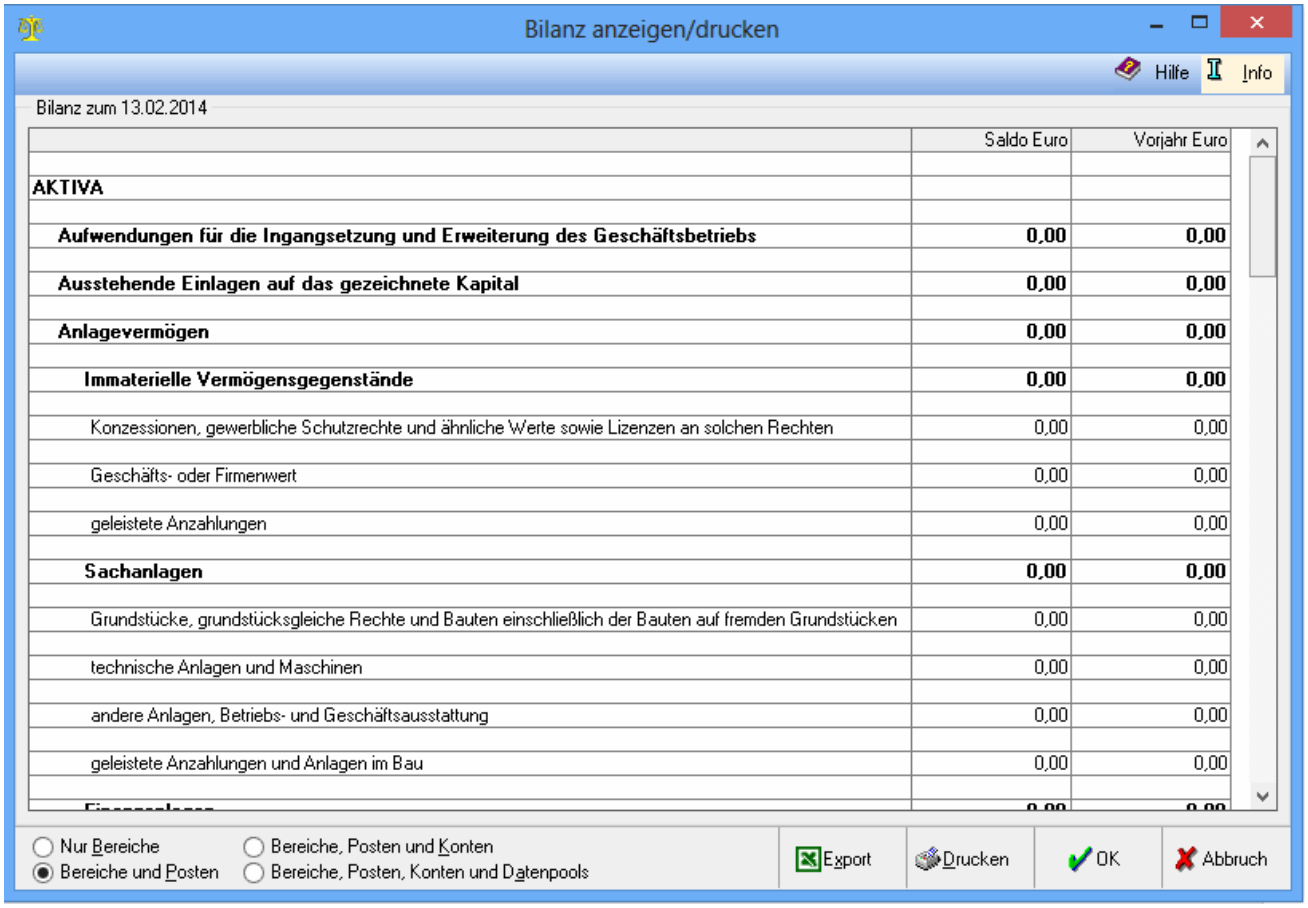


Die Bilanz wird für alle Datenbestände erstellt, für die unter Daten holen die Aktualisierung der Daten durchgeführt wurde.

Die angegebenen Stichtage entsprechen denen der Umsatzsatzsteuer-Voranmeldungen.

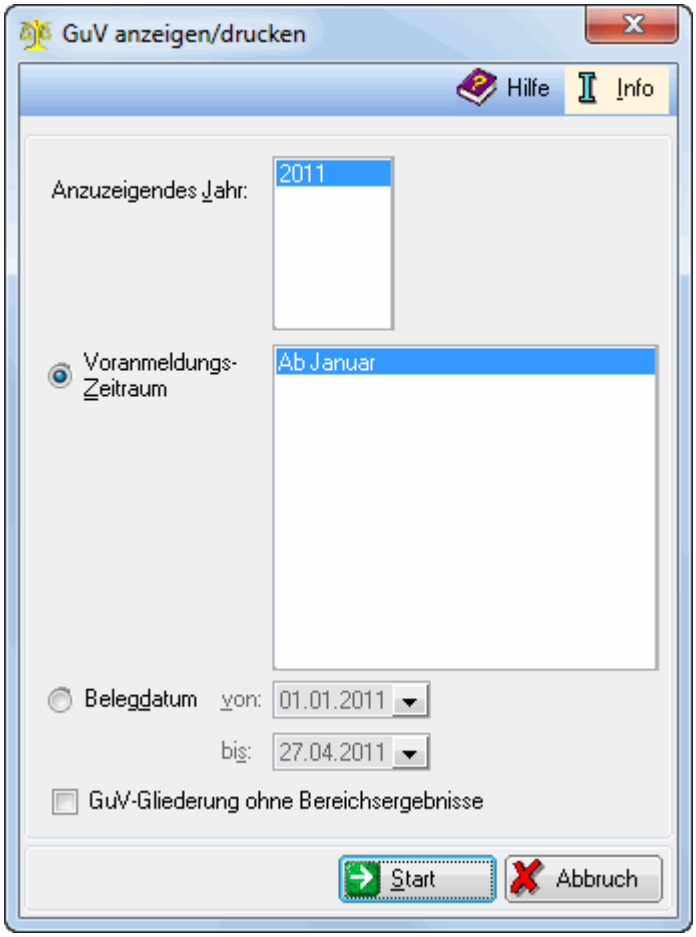
Stichtage können nach dem Belegdatum definiert werden.

Bei Ausführung von Start, erfolgt die Zuammenführung der gemeinsamen Datenbestände.

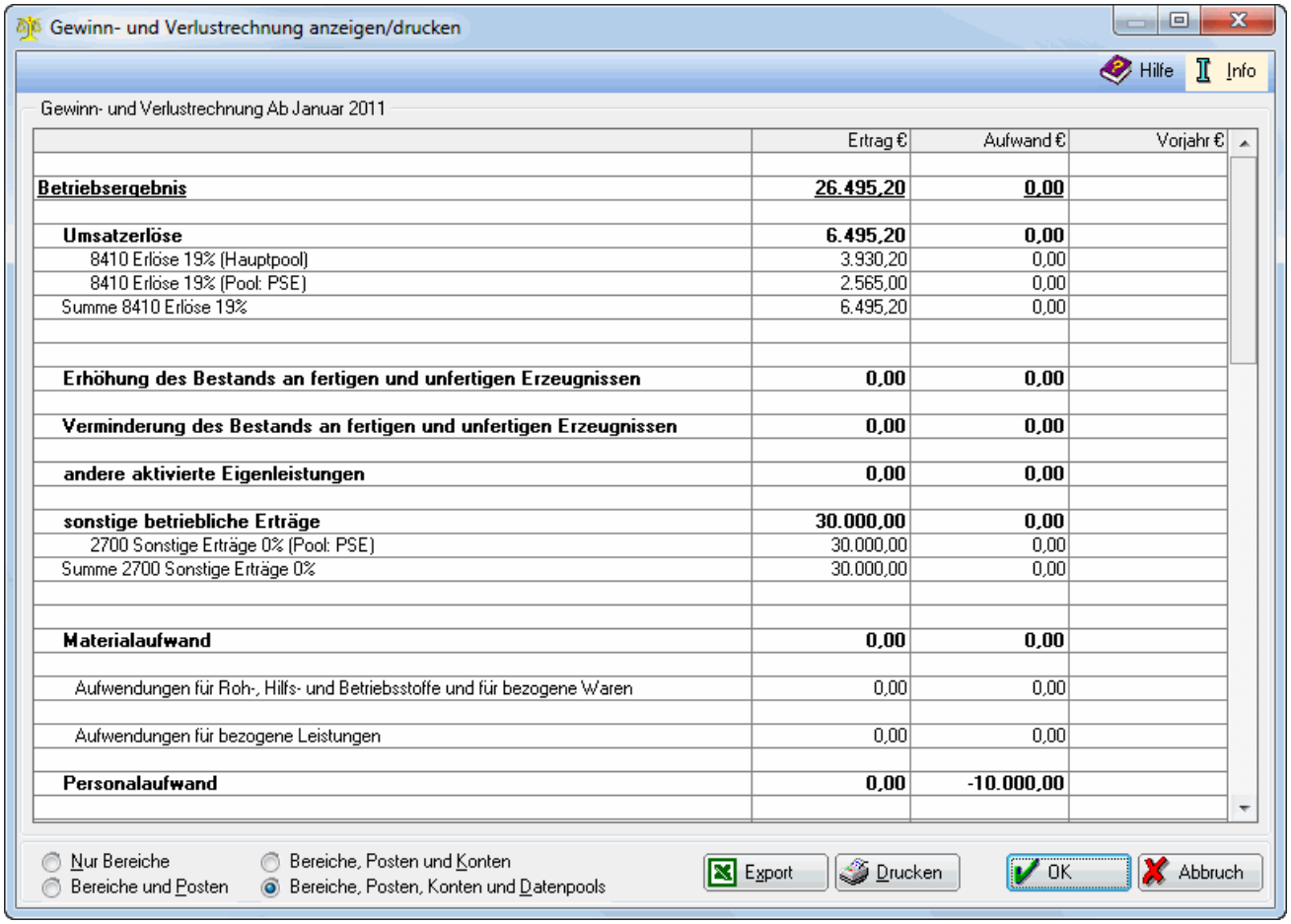


In diesem Beispiel werden die Datenpools Hauptpool und PSE gemeinsam ausgewertet. Gemäß der Bilanzgliederung des Startpools wird die Bilanz für den gewählten Zeitraum angezeigt. Die Vorjahreszahlen werden über die Programmfunktion Vorjahreszahlen erfassen übernommen. Die Darstellung Nur Bereiche zeigt nur die oberen Bilanzposten. Dadurch wird die Anzeige übersichtlicher gestaltet. Bei der Darstellung Bereiche und Posten werden alle Bilanzposten angezeigt. Bereiche, Posten und Konten entspricht einem Kontennachweis, da die einzelnen Sachkonten mit ihren Salden angezeigt werden. Bereiche, Posten, Konten und Datenpools zeigt detailliert Sachkonten und Salden des jeweiligen Datenpools.

Zusammenführung von Datenpools - GuV anzeigen / drucken



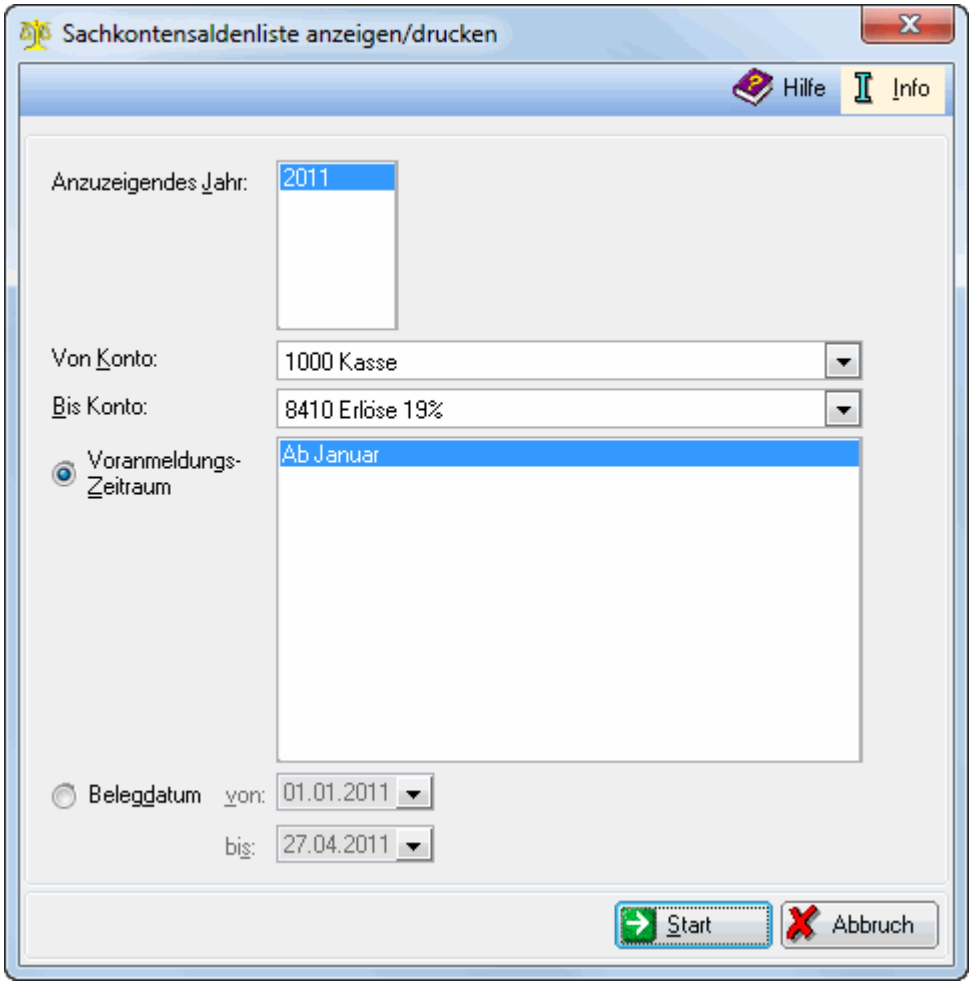
Die GuV wird für alle Datenbestände erstellt, für die unter Daten holen die Aktualisierung der Daten durchgeführt wurde. Das Jahr, für das die GuV erstellt werden soll, wird gewählt. Die hier angegebenen Zeiträume entsprechen den abgeschlossenen Monaten. Stichtage nach dem Belegdatum können selbst definiert werden. Die nicht offiziellen Bereichsergebnisse werden unterdrückt. Mit Start wird die GuV gestartet.



Die Gliederung der GuV können Sie in der Programmfunktion Verwaltung unter GuV-Posten bearbeiten ändern.

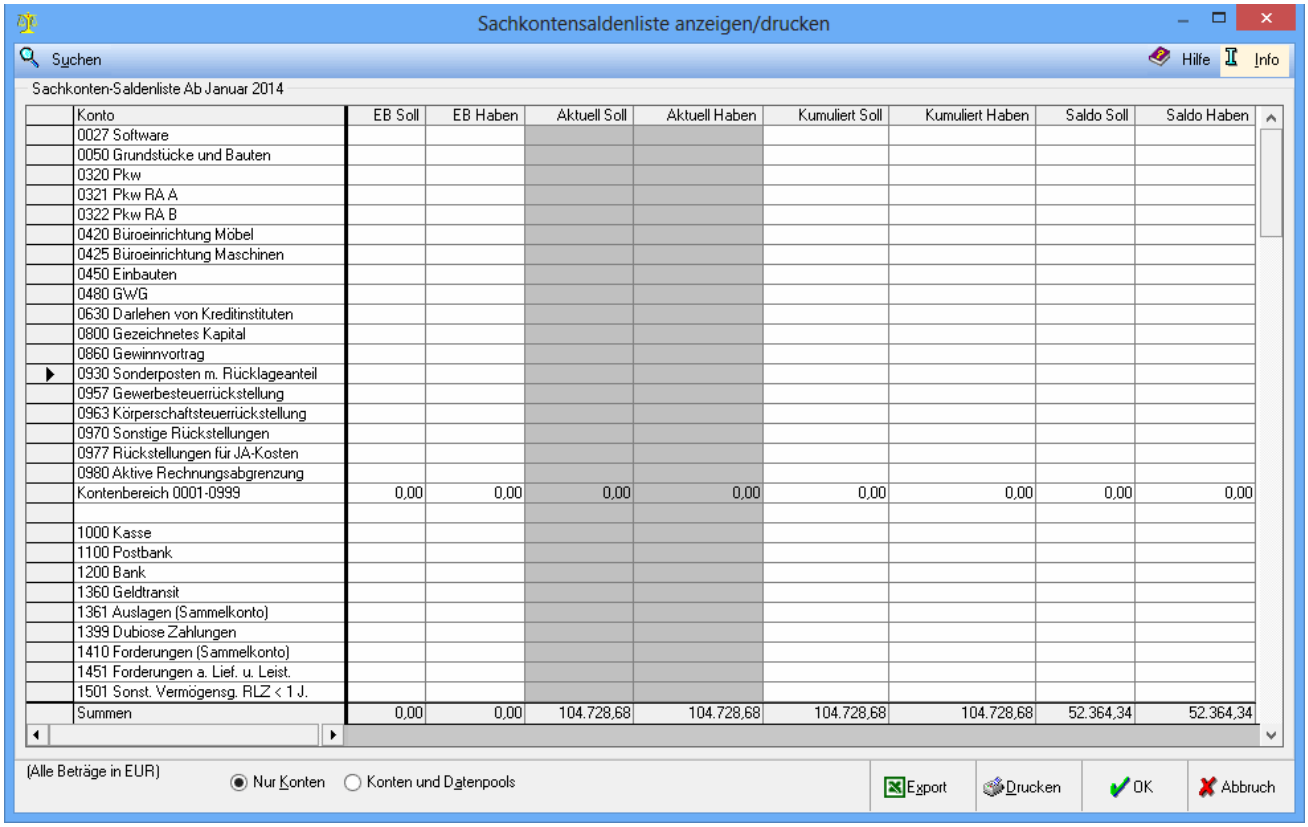
Gemäss der GuV-Gliederung des Startpools wird hier die GuV für den selektierten Zeitraum angezeigt.

Zusammenführung von Datenpools - Sachkonten-Saldenliste anzeigen

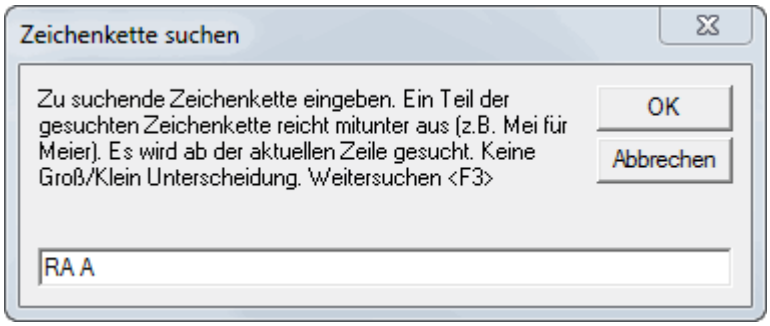


Die Sachkonten-Saldenliste wird für alle Datenbestände erstellt, für die unter Daten holen die Aktualisierung der Daten durchgeführt wurde.

Wählen Sie hier das Jahr, für welches Sie die Sachkonten-Saldenliste erstellen möchten. Hier können Sie die Saldenliste auf einen bestimmten Sachkontenbereich eingrenzen. Die hier angegebenen Zeiträumen entsprechen den abgeschlossenen Monaten. Hier können Sie Stichtage nach dem Belegdatum selbst definieren. Mit Start die Sachkonten-Saldenliste gestartet.



Suchen:



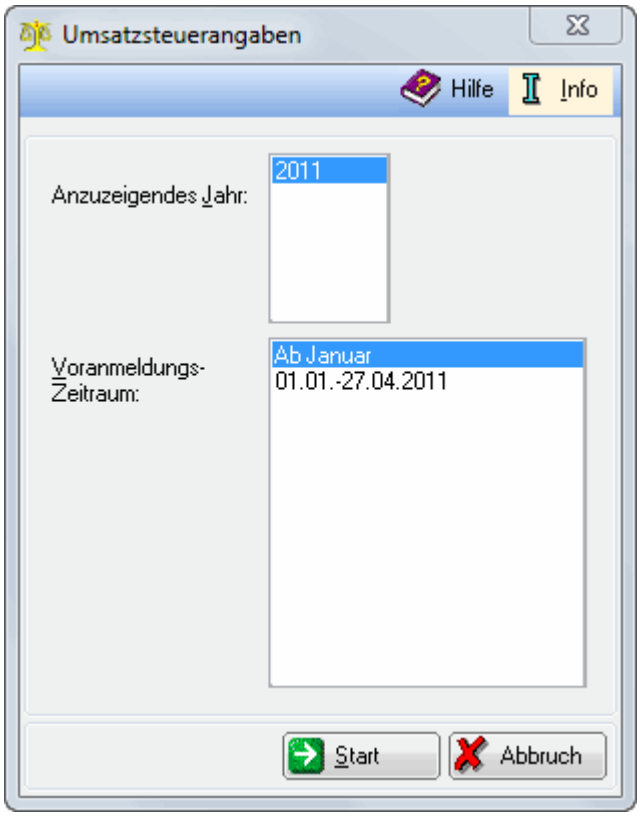
Hier kann in der Sachkonten-Saldenliste nach Zeichenketten gesucht werden.

Die Sachkonten aller zusammengeführten Datenbestände werden angezeigt.

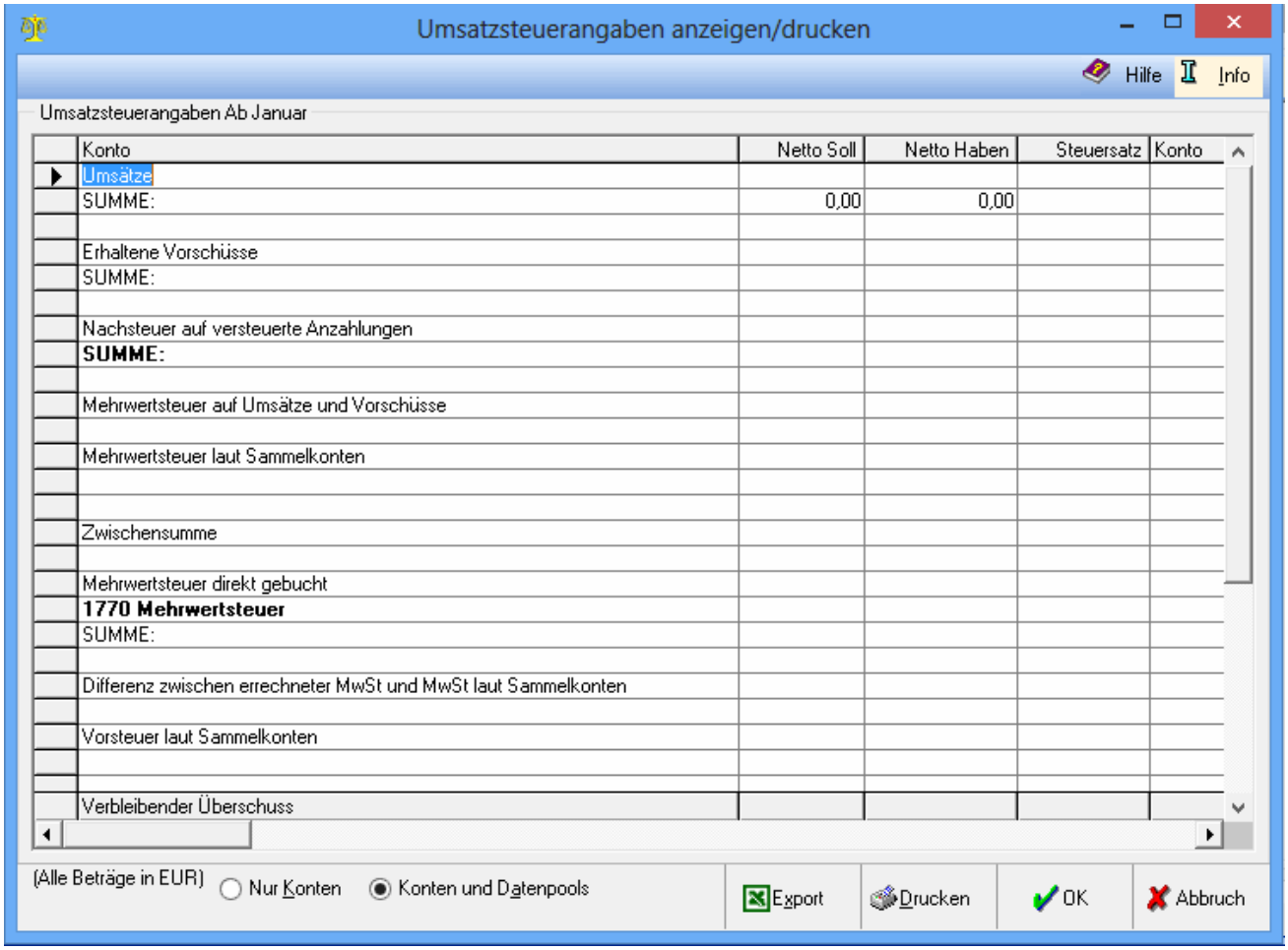
In diesen Spalten findet man die Verkehrszahlen des gewählten Zeitraums einschließlich der in dieser Zeit vorgenommenen Eröffnungsbuchungen.

Die Verkehrszahlen bis einschließlich des abzuschließenden Monats ohne die Eröffnungsbuchungen werden angezeigt. Die kumulierten Verkehrszahlen werden für den gewählten Zeitraum angezeigt. Die Option Nur Konten zeigt alle Konten der zusammengefaßten Datenbestände summiert. Die Option Konten und Datenpools listet die Sachkonten nach den Datenpools auf, aus denen sie stammen.

Zusammenfassung von Datenpools - Umsatzsteuerangaben - Selektion

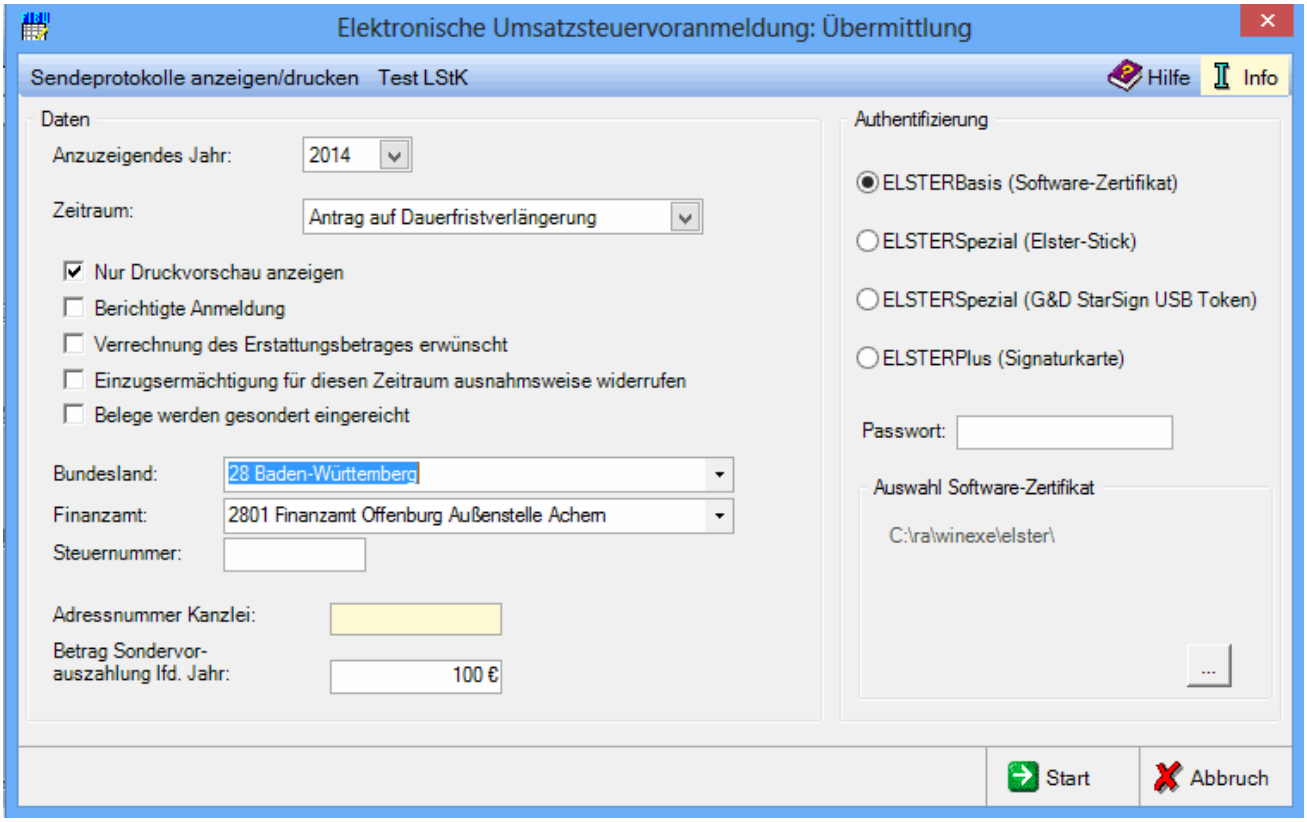


Die Umsatzsteuerangaben werden für alle Datenbestände erstellt, für die unter Daten holen die Aktualisierung der Daten durchgeführt wurde. Der Jahrgang der anzuzeigenden Umsatzsteuerangaben wird gewählt. Die angegebenen Zeiträume entsprechen den abgeschlossenen Monaten. Mit Start werden die Umsatzsteuerangaben ausgegeben.



In diesem Beispiel werden die Datenpools Hauptpool und PSE gemeinsam ausgewertet. Die Umsatzsteuerangaben aller zusammengefassten Datenbestände für den jeweils gewählten Zeitraum werden angezeigt. Differenzen zwischen MwSt-Konten und errechneter MwSt werden im jeweiligen Datenpool angezeigt und können auch nur dort bereinigt werden. Die Umsatzsteuerangaben aller zusammengefassten Datenbestände für den jeweils gewählten Zeitraum werden angezeigt. Differenzen zwischen MwSt-Konten und errechneter MwSt werden im jeweiligen Datenpool angezeigt und können auch nur dort bereinigt werden. Die Option Nur Konten zeigt alle Umsatzsteuerangaben der zusammengefassten Datenbestände summiert. Die Option Konten und Datenpools listet die Umsatzsteuerangaben nach den Datenpools auf, aus denen sie stammen.

Zusammenführung von Datenpools - ELSTER

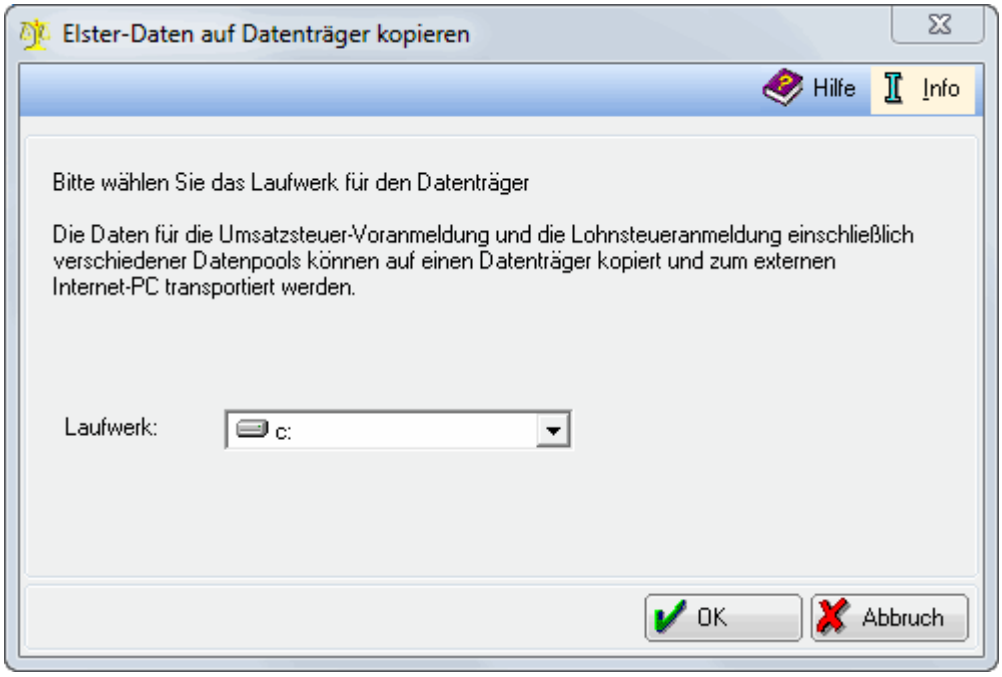


Mit der ELSTER-Schnittstelle können die Werte der einbezogenen Datenpools bzw. der externen Datenbestände in einer gemeinsamen Umsatzsteuer - Voranmeldung an die Finanzverwaltung übermittelt werden.

Die Daten können unter bestimmten Voraussetzungen auf einen externen Datenträger gespeichert werden, anstatt sie direkt an das Rechenzentrum der Finanzverwaltung zu senden.

externer Datenträger:

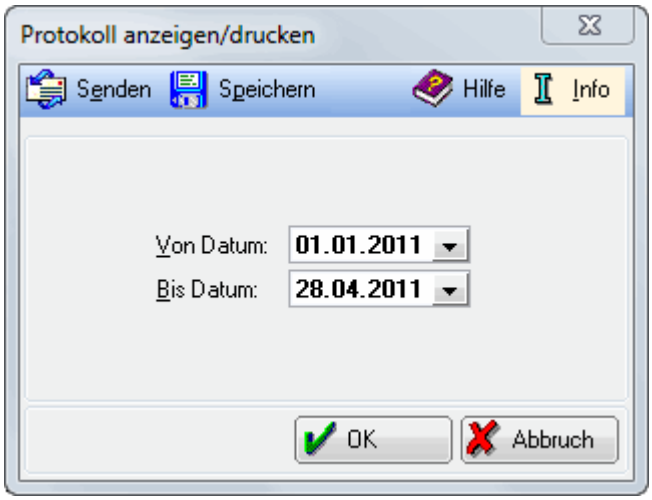
Elster-Daten auf Datenträger kopieren



Die Daten, die mit ELSTER gesendet werden sollen, können auf einem externen Datenträger gespeichert werden, so dass die Anwaltskanzlei die Daten von einem anderen Arbeitsplatz aus (z. B. einziger PC mit Internetanschluss) versenden kann. Nach Bestätigung aller zum Sendevorgang notwendigen Eingaben mit wird diese Maske aufgerufen. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem RA-MICRO-Anwendersupport in Verbindung.

Wählen Sie hier das Laufwerk aus, in das die Daten gespeichert werden sollen.

Sendeprotokolle anzeigen / drucken:



Protokolle übermittelter Umsatzsteuervoranmeldungen können angezeigt und gespeichert werden.

Ein .txt-Dokument öffnet sich, in dem aufgeführt wird, zu welchen Zeitpunkten und für welche Zeiträume die Umsatzsteuervoranmeldungen gesendet wurden. Das .txt-Dokument kann gespeichert werden.
Der Zeitraum, für den ein Protokoll angezeigt werden soll, kann gewählt werden.

Das Jahr kann gewählt werden, für das die Umsatzsteuer-Voranmeldung übermittelt werden soll. Die Druckvorschau dient der Prüfung der zu übermittelnden Daten. Soll die Umsatzsteuer-Voranmeldung an das Rechenzentrum übermittelt werden, muss diese Einstellung abgewählt werden. Erst nach Auswahl des Bundeslandes ist die Eingabe des zuständigen Finanzamtes möglich. Die Steuernummer muss so, wie sie vom Finanzamt mitgeteilt wurde, eingegeben werden. Nach Bestätigung der eingegebenen Steuernummer wird diese in ein 13stelliges Format geändert.

ELSTERSpezial setzt die Registrierung unter ELSTEROnline voraus.

Es handelt sich hierbei um die persönliche Registrierung bei ELSTEROnline.

Hierbei wird einmalig ein Zertifikat erstellt, welches auf einem über ELSTEROnline [1] zu erwerbenden Stick gespeichert werden kann.

Die Datenübertragung erfolgt somit mit einer höheren Sicherheitsstufe, die verhindert, dass unberechtigte Dritte die Übertragung von Informationen über das Internet zwischen dem Computer und ELSTEROnline einsehen können.

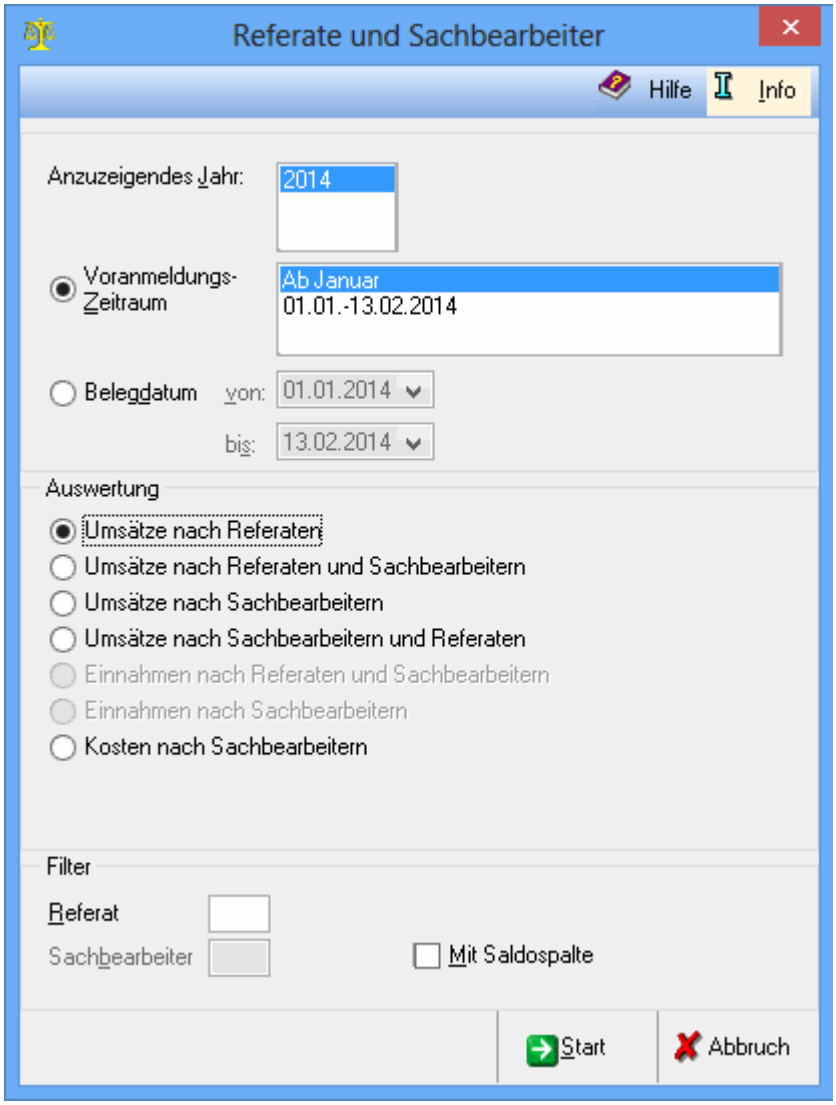
Der herkömmliche ELSTER-Stick wurde durch den Sicherheitsstick G&D StarSign USB Token für ELSTER ersetzt. Der herkömmliche ELSTER-Stick wird jedoch weiterhin unterstützt. Um den Stick am Computer verwenden zu können, muss ein entsprechender Treiber installiert werden.

Die Funktion steht bei abweichendem Wirtschaftsjahr nicht zur Verfügung.

Gegebenenfalls ist das Passwort einzugeben.

Ist die Einstellung Druckvorschau markiert, wird hierüber das Übertragungsprotokoll für Kontrollzwecke angezeigt. Eine Übermittlung findet erst dann statt, wenn die Einstellung Druckvorschau abgewählt wurde.

Zusammenführung von Datenpools - Referate und Sachbearbeiter



Die Auswertungen nach Referaten und Sachbearbeitern werden für alle Datenbestände erstellt, für die unter Daten holen die Aktualisierung der Daten durchgeführt wurde.

Bei aktenbezogenen Erlösbuchungen werden automatisch zu den in den Aktenkonten gespeicherten Referaten und Sachbearbeitern die Buchungen zugeordnet. Meist handelt es sich in diesen Fällen um die Buchungen von Gebührenrechnungen bzw. um die Zahlungen derselben (bei Ist-Versteuerung).

Die hier angebotenen Auswertungen ordnen die Erlöse den Referaten und Sachbearbeitern zu.

Das auszuwertende Jahr wird gewählt. Die hier angegebenen Stichtage entsprechen den Umsatzsteuer-Voranmeldungen. Hier kann ein beliebiger Zeitraum gewählt werden.

Umsätze nach Referaten

Die Umsatzerlöse werden pro Referat ermittelt.

Umsätze nach Referaten und Sachbearbeitern

Die Umsatzerlöse werden in erster Linie pro Referat ermittelt und werden weiter nach Sachbearbeitern aufgeteilt.

Umsätze nach Sachbearbeitern

Die Umsatzerlöse werden pro Sachbearbeiter ermittelt.

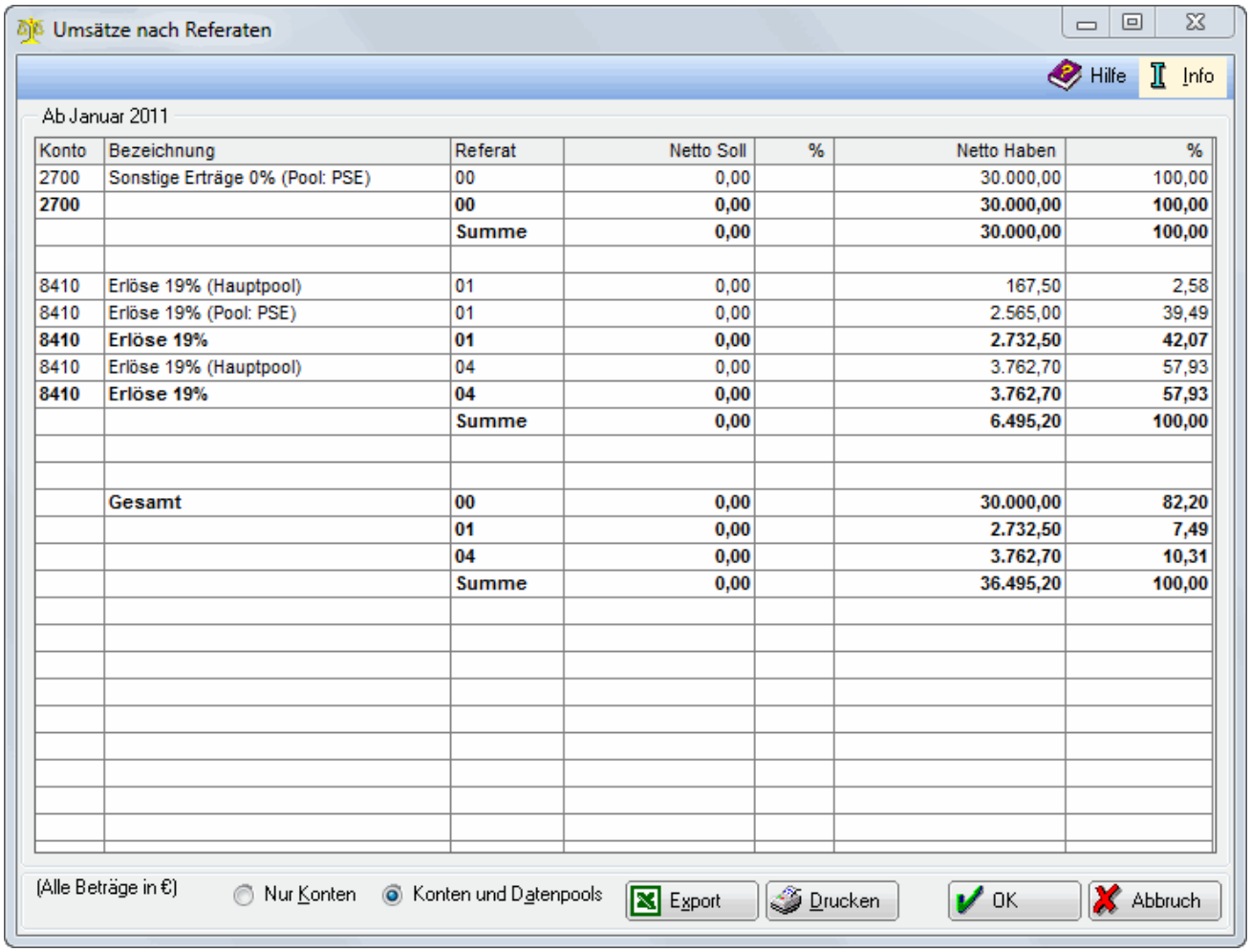
Umsätze nach Sachbearbeitern und Referaten

Die Umsatzerlöse werden in erster Linie pro Sachbearbeiter ermittelt und weiter nach Referaten aufgeteilt.

Hier kann die Auswertung auf ein Referat oder / und einen Sachbearbeiter eingeschränkt werden. Bei einer Auswertung nur für Referate kann die Auswertung nur auf ein Referat eingeschränkt werden, bei einer Auswertung nur für Sachbearbeiter nur auf einen Sachbearbeiter.

Erstellt eine zusätzliche Spalte zur Darstellung des Saldos.

Mit Start werden die Umsätze nach Referaten aufgerufen.

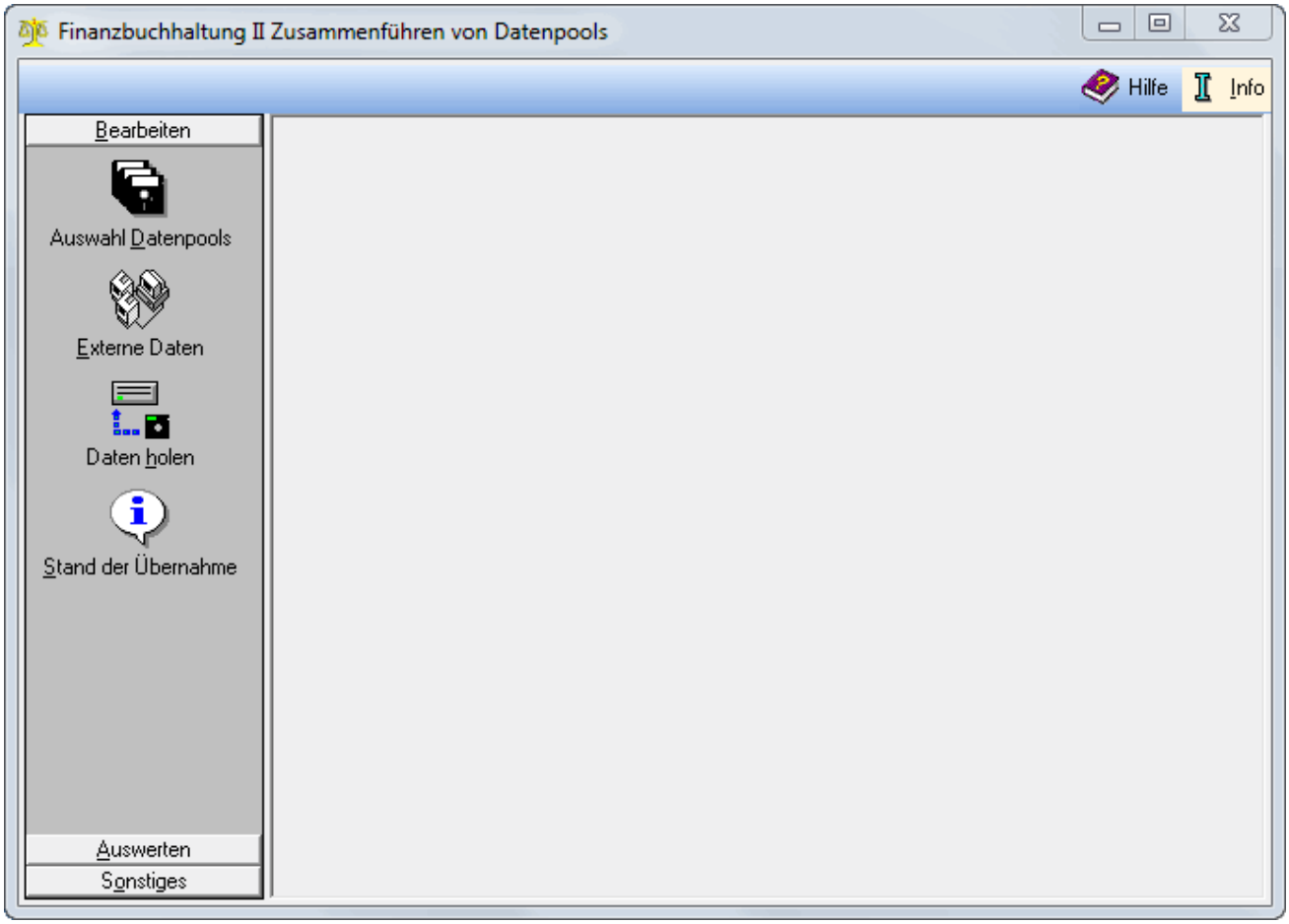


Konto	Bezeichnung	Referat	Netto Soll	%	Netto Haben	%
2700	Sonstige Erträge 0% (Pool: PSE)	00	0,00		30.000,00	100,00
2700		**00**	**0,00**		**30.000,00**	**100,00**
		Summe	**0,00**		**30.000,00**	**100,00**
8410	Erlöse 19% (Hauptpool)	01	0,00		167,50	2,58
8410	Erlöse 19% (Pool: PSE)	01	0,00		2.565,00	39,49
8410	**Erlöse 19%**	**01**	**0,00**		**2.732,50**	**42,07**
8410	Erlöse 19% (Hauptpool)	04	0,00		3.762,70	57,93
8410	**Erlöse 19%**	**04**	**0,00**		**3.762,70**	**57,93**
		Summe	**0,00**		**6.495,20**	**100,00**
	Gesamt	**00**	**0,00**		**30.000,00**	**82,20**
		01	**0,00**		**2.732,50**	**7,49**
		04	**0,00**		**3.762,70**	**10,31**
		Summe	**0,00**		**36.495,20**	**100,00**

In diesem Beispiel werden die Datenpools Hauptpool und PSE gemeinsam ausgewertet.

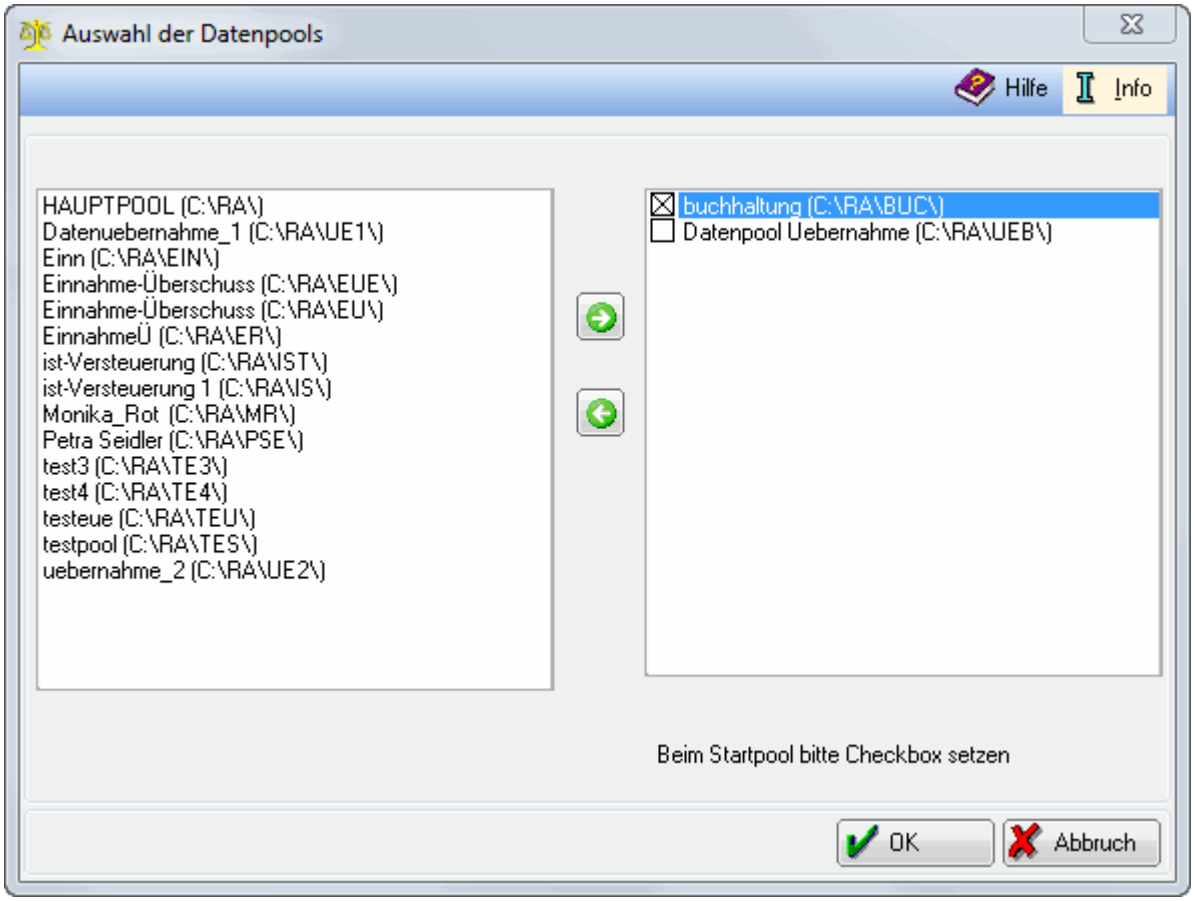
In dieser Übersicht werden die Umsätze nach den einzelnen Referaten angezeigt. Dabei wird unterschieden, aus welchem Datenbestand Umsatz und Referat stammen. Die Option Nur Konten zeigt alle Referate der zusammengefassten Datenbestände summiert. Die Option Konten und Datenpools gliedert die Referate nach den Datenpools auf, aus denen sie stammen.

Zusammenführung von Datenpools - Bearbeiten



Über diese Menüs werden die Stammdaten bearbeitet, die der Zusammenführung von Datenpools zugrunde liegen. Außerdem wird hier der Stand der Buchhaltung der einzelnen Datenbestände aktualisiert.

Zusammenführung von Datenpools - Auswahl

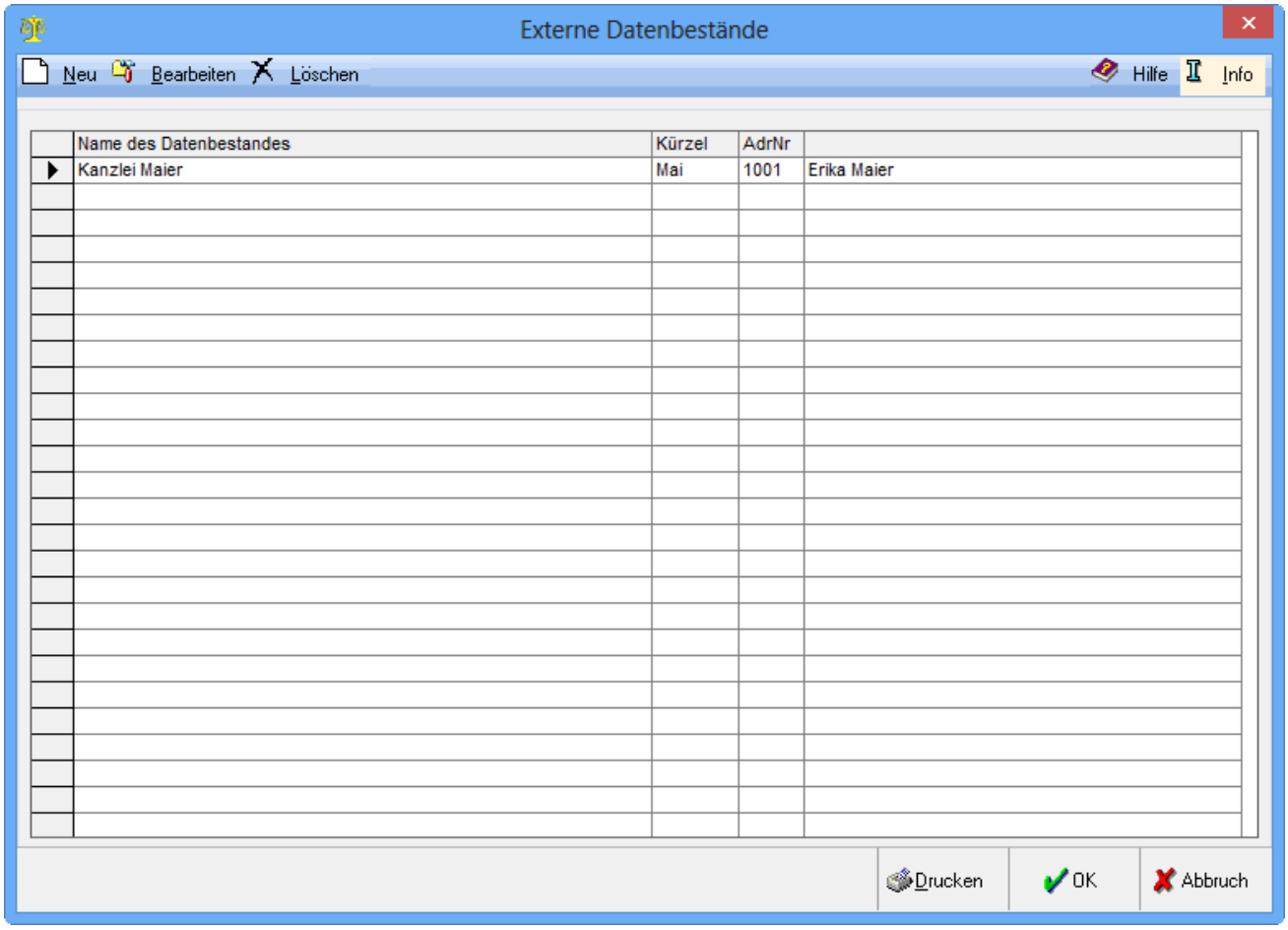


Die Datenpools, die in der Zusammenführung berücksichtigt werden sollen, können gewählt werden.

Alle angelegten Datenpools werden angezeigt. Durch Markieren des Pools und Klick auf den Pfeil nach rechts wird der Pool in das rechte Fenster verschoben. Dann wird dieser Pool in der Zusammenführung der Datenpools mit berücksichtigt.

Einer der hier angezeigten Pools muss als Startpool markiert werden. Damit wird festgelegt, welcher Pool bzgl. der Grundstruktur (Steuerschlüssel, Sachbearbeiter, Referate und Gliederungen) maßgeblich für die anderen in der Zusammenführung enthaltenen Pools sein soll.

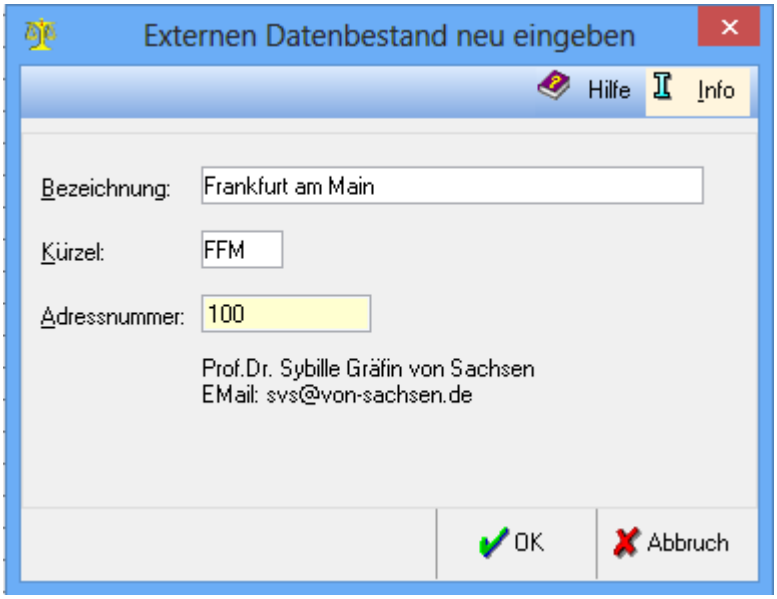
Zusammenführung von Datenpools - Externe Datenbestände



Das 3 stellige Kürzel des exportierten Datenbestandes darf nicht dem Kürzel eines Datenpools entsprechen.

Die zusammenzuführenden Datenbestände müssen den gleichen Kontenrahmen verwenden, wobei ein Unterschied zwischen kurz oder lang keine Rolle spielt. Des Weiteren müssen die gleiche Kontenlänge und Versteuerungsart verwendet werden. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, können die Datenpools nicht zusammengeführt werden.

Neu:



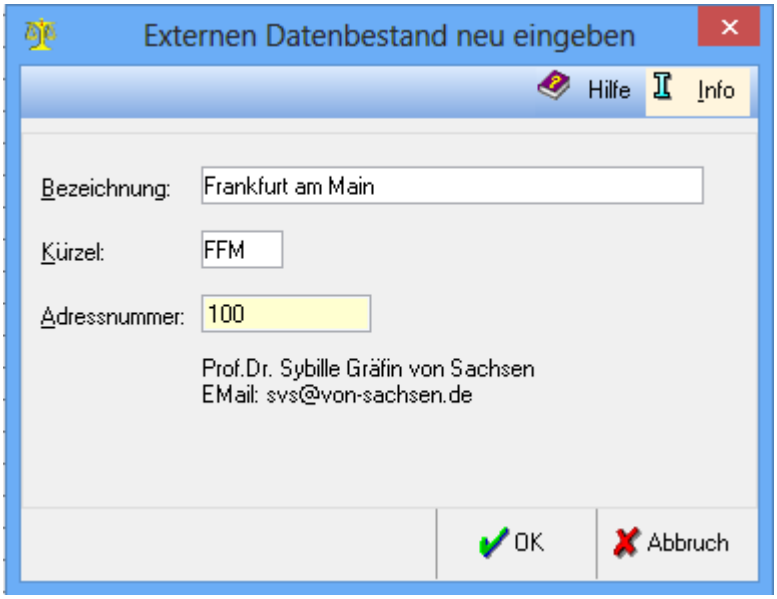
Mit Hilfe dieser Programmfunktion wird ein neuer externer Datenbestand definiert. Dieser wird nach Anlage in der Programmfunktion Daten holen automatisch mit aufgeführt. Voraussetzung für eine erfolgreiche Abholung der Daten für externe Datenbestände ist das Speichern der entsprechenden Zip-Datei (im abgebildeten Beispiel die Datei NEU.zip) im Verzeichnis ra\bilanz\import, welches auf dem Server vorhanden sein muss.

Die Bezeichnung des externen Datenbestandes ist frei wählbar und beschreibt z. B. die Herkunft des Datenbestandes.

Das Kürzel ist einzugeben, das bereits beim Datenexport diesem Datenbestand zugeordnet worden ist.

Die Adressnummer des Absenders ist einzugeben, von dem der Datenbestand stammt.

Bearbeiten:



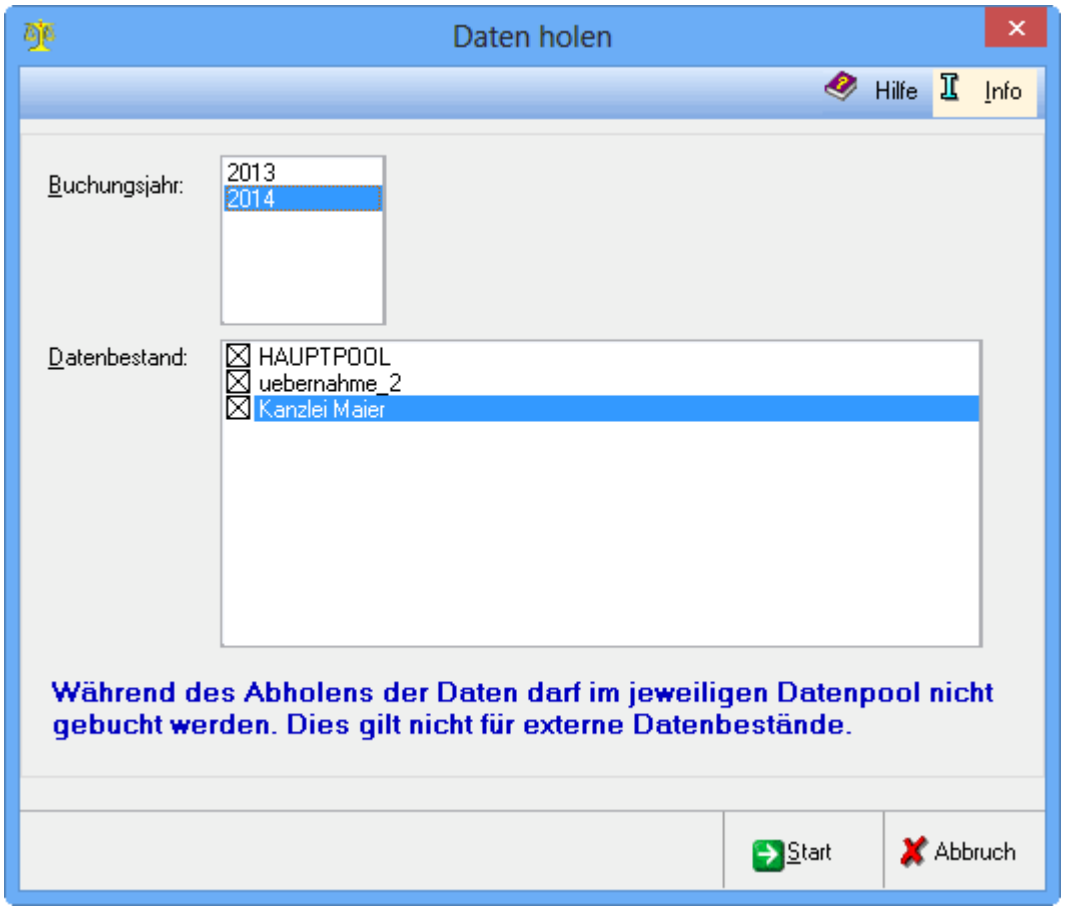
Mit Hilfe dieser Programmfunktion wird ein neuer externer Datenbestand definiert. Dieser wird nach Anlage in der Programmfunktion Daten holen automatisch mit aufgeführt. Voraussetzung für eine erfolgreiche Abholung der Daten für externe Datenbestände ist das Speichern der entsprechenden Zip-Datei (im abgebildeten Beispiel die Datei NEU.zip) im Verzeichnis ra\bilanz\import, welches auf dem Server vorhanden sein muss. Die Bezeichnung des externen Datenbestandes ist frei wählbar und beschreibt z. B. die Herkunft des Datenbestandes. Das Kürzel ist einzugeben, das bereits beim Datenexport diesem Datenbestand zugeordnet worden ist. Die Adressnummer des Absenders ist einzugeben, von dem der Datenbestand stammt.

Löschen:

Um einen Datenbestand zu löschen, wird dieser markiert, so dass der schwarze Pfeil links in der entsprechenden Zeile steht und dann Löschen gewählt. Wurden für den Datenbestand bereits Daten abgeholt, ist ein Löschen nicht mehr möglich.

Der Export von Daten an einen anderen Standort erfolgt in den Wartungsfunktionen der Fibu II. Die exportierten Daten werden gepackt per Outlook versendet. Für diese Datenbestände muss ein Kürzel vergeben werden (3 Buchstaben wie für Datenpools). Am Standort des Zusammenführens muss der Email-Anhang in das Verzeichnis ra/bilanz/import gespeichert werden. In der Programmfunktion Daten holen wird die Datei entpackt und eingelesen.

Zusammenführung von Datenpools - Daten holen



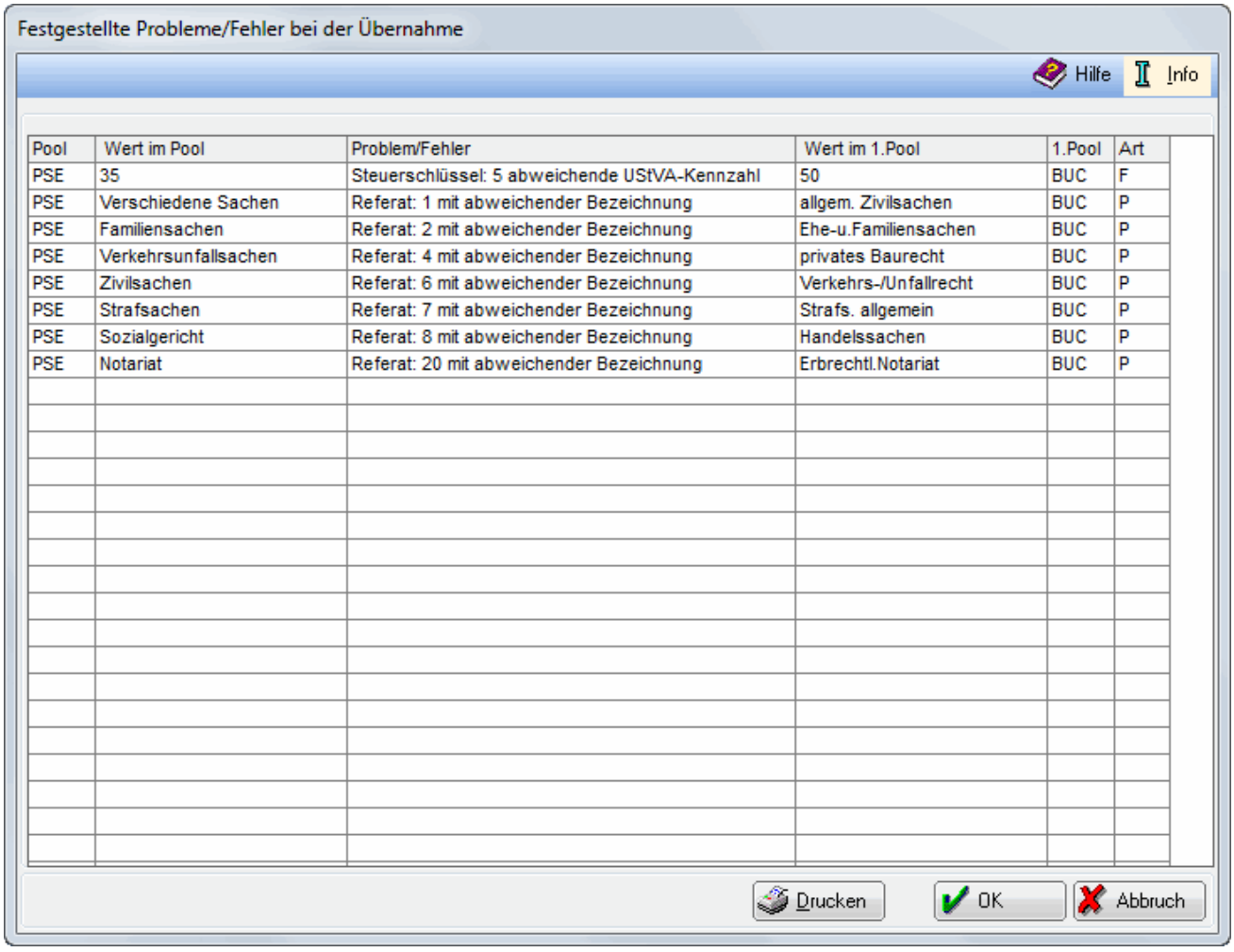
Um den aktuellen Stand der Buchhaltung auch in der Zusammenführung von Datenpools wiederzugeben, ist es notwendig, über diese Programmfunktion die Aktualisierung der Daten durchzuführen.

Wurden in der Programmfunktion BWA noch keine Konten den Kontenfunktionen zugeordnet, wird beim Start des Exports und auch beim Abholen der Daten darauf hingewiesen. Soll mit der BWA aus der Zusammenführung von Datenpools nicht gearbeitet werden, kann die Abholung fortgesetzt werden. Ansonsten sollte erst die Kontenzuordnung in der Programmfunktion BWA vorgenommen werden, bevor der Export und das Holen der Daten durchgeführt wird.

Die hier angezeigten Datenbestände wurden in den Programmfunktionen Auswahl Datenpools und Externe Daten ausgewählt bzw. eingetragen. Nur für die markierten Datenbestände werden die Daten abgeholt. Eine erneute Abholung für denselben Pool und denselben Zeitraum überschreibt die vorherige Abholung.

Für den Startpool müssen die Daten in jedem Fall abgeholt werden, da dessen Struktur als Vorlage für die anderen Pools dient.

Ein Fehlerprotokoll wird erstellt, wenn bei der Zusammenführung mehrerer Datenpools entweder die Referate oder Sachbearbeiter mit derselben Kennung inhaltlich voneinander abweichen.



Pool	Wert im Pool	Problem/Fehler	Wert im 1.Pool	1.Pool	Art
PSE	35	Steuerschlüssel: 5 abweichende USt\VA-Kennzahl	50	BUC	F
PSE	Verschiedene Sachen	Referat: 1 mit abweichender Bezeichnung	allgem. Zivilsachen	BUC	P
PSE	Familiensachen	Referat: 2 mit abweichender Bezeichnung	Ehe-u.Familiensachen	BUC	P
PSE	Verkehrsunfallsachen	Referat: 4 mit abweichender Bezeichnung	privates Baurecht	BUC	P
PSE	Zivilsachen	Referat: 6 mit abweichender Bezeichnung	Verkehrs-/Unfallrecht	BUC	P
PSE	Strafsachen	Referat: 7 mit abweichender Bezeichnung	Strafs. allgemein	BUC	P
PSE	Sozialgericht	Referat: 8 mit abweichender Bezeichnung	Handelssachen	BUC	P
PSE	Notariat	Referat: 20 mit abweichender Bezeichnung	Erbrechtl.Notariat	BUC	P

Fehlerbehebung:

Passen Sie im entsprechenden Pool und Jahr die Referate und Steuerschlüssel denjenigen des Startpools an und aktualisieren Sie nochmals die Daten über die Programmfunktion Daten holen.

Für Kostenstellen (Sachbearbeiter) wird keine Kontrolle hinsichtlich doppelter Sachbearbeiter durchgeführt. Damit wird gewährleistet, dass ein Sachbearbeiter an verschiedenen Standorten zusammengeführt werden kann.

Bei den hier genannten Datenpools sind vom Startpool abweichende Referate und / oder Steuerschlüssel gefunden worden.

In dieser Spalte wird der vom Startpool abweichende Wert angezeigt. Hier wird die Ursache der Abweichung dargestellt.

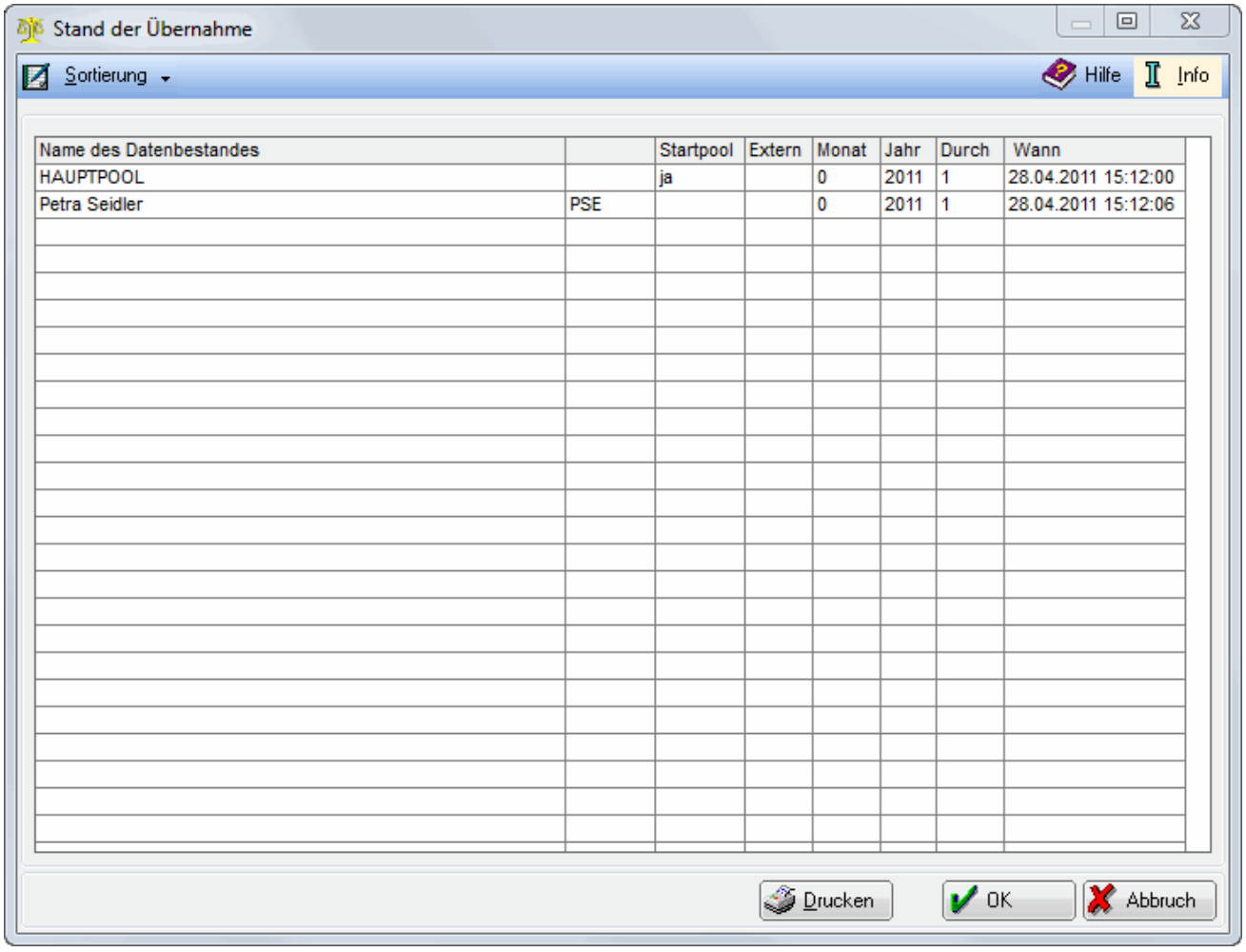
Diese Spalte bezeichnet den Wert im Startpool: in der ersten Zeile lautet die UStVA-Kennzahl beispielsweise 50, während im Datenpool die UStVA-Kennzahl mit 35 bezeichnet ist.

Bei Zusammenführung ist die Bezeichnung des Startpools ausschlaggebend. Der Steuerschlüssel 5 wird dann also mit 50 gekennzeichnet.

In dieser Spalte wird die Bezeichnung des Startpools angezeigt. Sollte es sich beim Startpool um den Hauptpool handeln, bleibt die Spalte leer, da der Hauptpool keine Bezeichnung hat.

In dieser Spalte werden die Kennzeichen P = Fehler führt nicht zu fehlerhaften Auswertungen und F = Fehler ist gravierender und kann zu fehlerhaften Auswertungen führen, vergeben.

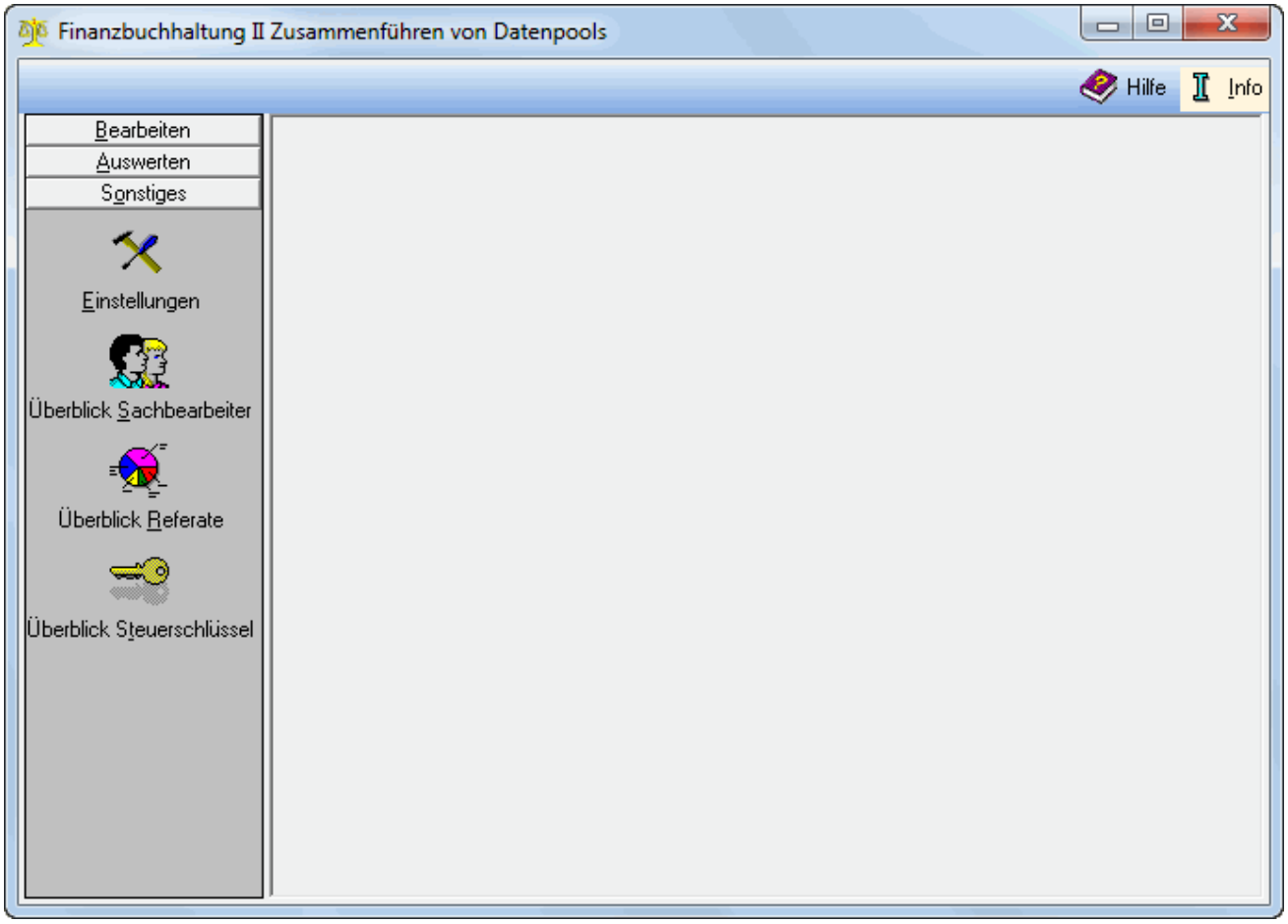
Zusammenführung von Datenpools - Stand der Übernahme



Nach Durchführung der Programmfunktion Daten holen wird der aktuelle Stand des jeweiligen Datenpools angezeigt. Die Übersicht kann nach Zeiträumen oder nach Datenpools sortiert werden.

Diese Übersicht zeigt, bei welchen Datenpools die Daten für welche Zeiträume abgeholt wurden.

Zusammenführung von Datenpools - Sonstiges

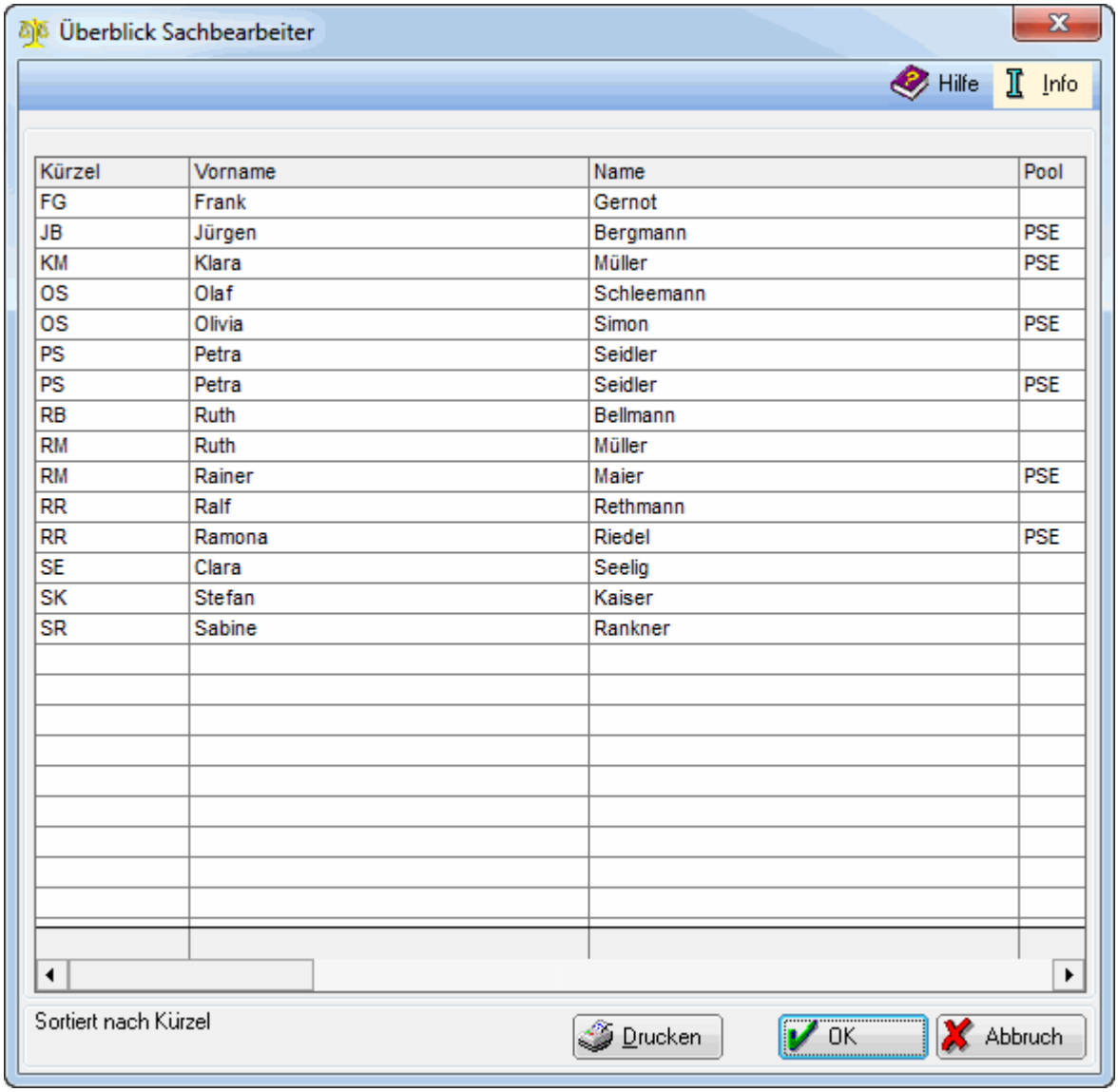


Hier werden Ihnen die übernommenen Sachbearbeiter, Referate und Steuerschlüssel der einzelnen Datenbestände angezeigt.

Zusammenführung von Datenpools - Einstellungen

Stellen Sie für den Druck eine Druckvorschau ein, wenn Sie Formatierung und Umfang des Drucks kontrollieren möchten. Wählen Sie für einen übersichtlichen Druck diese Einstellung. Zentrale Einstellungen gelten für alle Arbeitsplätze, eine lokale Einstellung wirkt sich nur an dem Platz aus, an dem die Einstellung gesetzt wurde. Änderungen sind nur möglich, wenn Sie über das Programmrecht Verwalter verfügen.

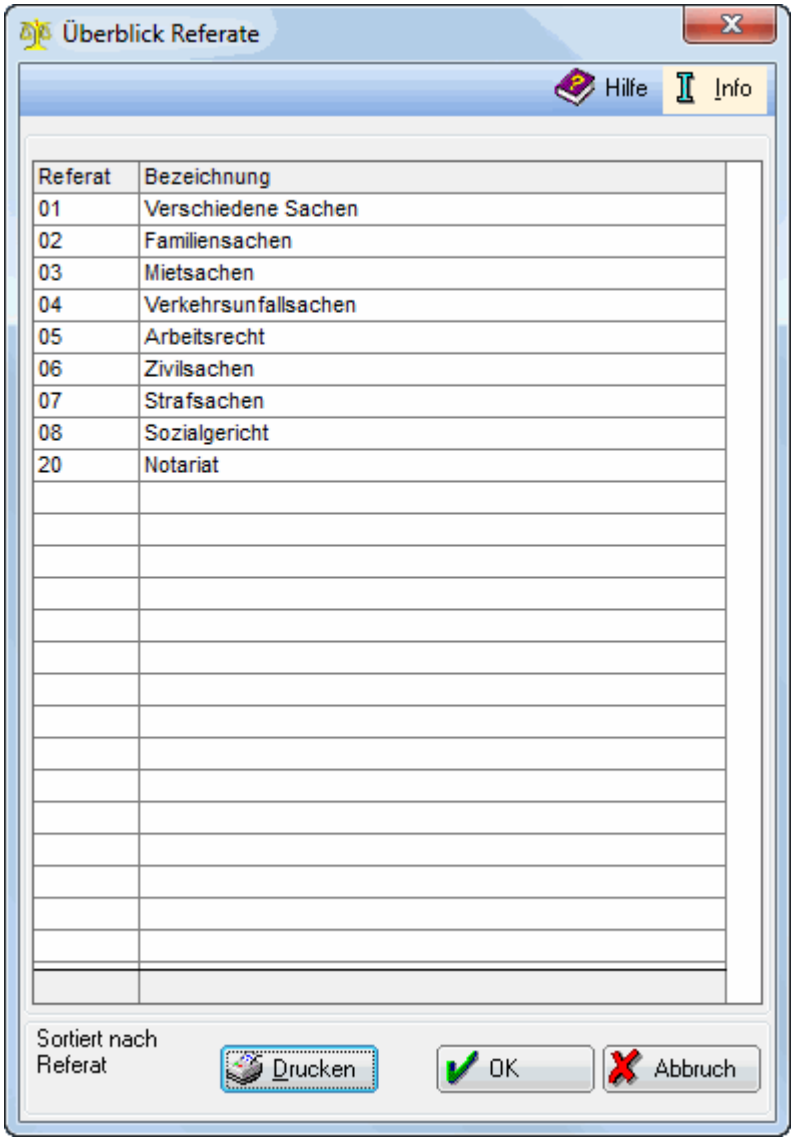
Zusammenführung von Datenpools - Überblick Sachbearbeiter



Kürzel	Vorname	Name	Pool
FG	Frank	Gernot	
JB	Jürgen	Bergmann	PSE
KM	Klara	Müller	PSE
OS	Olaf	Schleemann	
OS	Olivia	Simon	PSE
PS	Petra	Seidler	
PS	Petra	Seidler	PSE
RB	Ruth	Bellmann	
RM	Ruth	Müller	
RM	Rainer	Maier	PSE
RR	Ralf	Rethmann	
RR	Ramona	Riedel	PSE
SE	Clara	Seelig	
SK	Stefan	Kaiser	
SR	Sabine	Rankner	

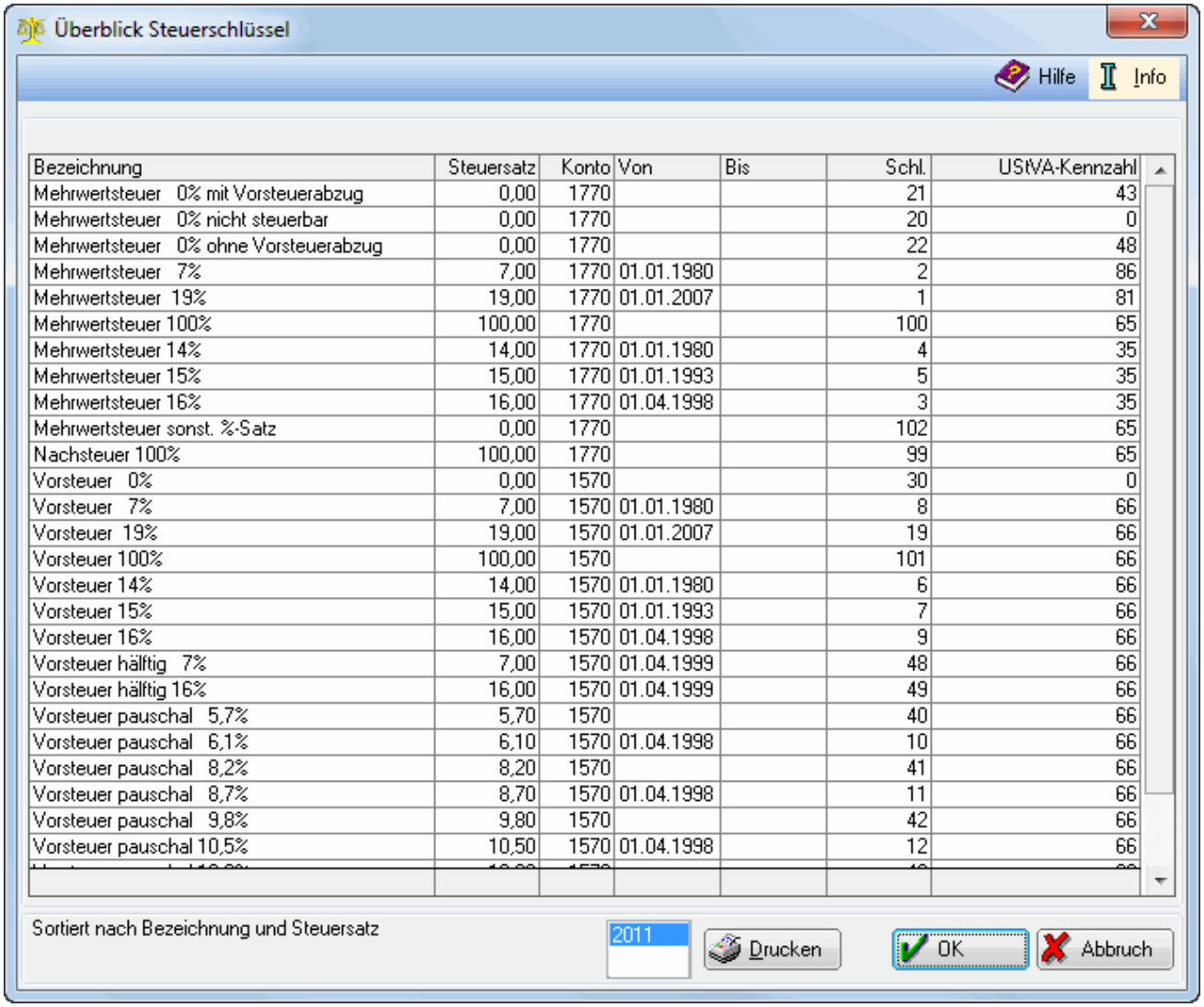
In dieser Übersicht wird angezeigt, welche Sachbearbeiter aus welchem Datenbestand stammen. Dabei sind doppelte Sachbearbeiter-Kürzel zulässig, um sicherzustellen, dass die Daten der verschiedenen Datenpools problemlos zusammen geführt werden können auch wenn ein und derselbe Sachbearbeiter an den unterschiedlichen Standorten zugeordnet war.

Zusammenfassung von Datenpools - Überblick Referate



Hier werden alle Referate der zusammengeführten Datenbestände angezeigt. Sollten die Referate in den jeweiligen Datenpools dieselbe Nummer aber unterschiedliche Bezeichnungen haben, wird hier die Bezeichnung des Startpools eingesetzt.

Zusammenfassung von Datenpools - Überblick Steuerschlüssel



Bezeichnung	Steuersatz	Konto	Von	Bis	Schl.	USt/VA-Kennzahl
Mehrwertsteuer 0% mit Vorsteuerabzug	0,00	1770			21	43
Mehrwertsteuer 0% nicht steuerbar	0,00	1770			20	0
Mehrwertsteuer 0% ohne Vorsteuerabzug	0,00	1770			22	48
Mehrwertsteuer 7%	7,00	1770	01.01.1980		2	86
Mehrwertsteuer 19%	19,00	1770	01.01.2007		1	81
Mehrwertsteuer 100%	100,00	1770			100	65
Mehrwertsteuer 14%	14,00	1770	01.01.1980		4	35
Mehrwertsteuer 15%	15,00	1770	01.01.1993		5	35
Mehrwertsteuer 16%	16,00	1770	01.04.1998		3	35
Mehrwertsteuer sonst. %-Satz	0,00	1770			102	65
Nachsteuer 100%	100,00	1770			99	65
Vorsteuer 0%	0,00	1570			30	0
Vorsteuer 7%	7,00	1570	01.01.1980		8	66
Vorsteuer 19%	19,00	1570	01.01.2007		19	66
Vorsteuer 100%	100,00	1570			101	66
Vorsteuer 14%	14,00	1570	01.01.1980		6	66
Vorsteuer 15%	15,00	1570	01.01.1993		7	66
Vorsteuer 16%	16,00	1570	01.04.1998		9	66
Vorsteuer hälftig 7%	7,00	1570	01.04.1999		48	66
Vorsteuer hälftig 16%	16,00	1570	01.04.1999		49	66
Vorsteuer pauschal 5,7%	5,70	1570			40	66
Vorsteuer pauschal 6,1%	6,10	1570	01.04.1998		10	66
Vorsteuer pauschal 8,2%	8,20	1570			41	66
Vorsteuer pauschal 8,7%	8,70	1570	01.04.1998		11	66
Vorsteuer pauschal 9,8%	9,80	1570			42	66
Vorsteuer pauschal 10,5%	10,50	1570	01.04.1998		12	66

Hier werden alle Steuerschlüssel der ausgewählten Datenpools angezeigt.

Hier werden alle Steuerschlüssel der zusammengeführten Datenbestände angezeigt. Sollten die Steuerschlüssel in den jeweiligen Datenpools dieselbe Nummer aber unterschiedliche Bezeichnungen haben, wird hier die Bezeichnung des Startpools eingesetzt.

Wählen Sie hier das Jahr aus, für welches Sie die übernommenen Steuerschlüssel sehen möchten.

Weitere Funktionen und Erklärungen

Zusammenführung von Datenbeständen

Es gibt 2 Möglichkeiten Daten zusammenzuführen:

Liegen die zusammenzuführenden Datenbestände auf demselben Server, kann die Zusammenführung ausschließlich über Auswahl Datenpools eingerichtet werden. Sind die Datenbestände auf unterschiedlichen Servern, muss für einen Datenbestand ein Datenexport durchgeführt werden. Beispiel zur Zusammenführung mit externem Datenbestand Die Datenbestände der Standorte A und B sollen zusammengeführt werden. Die Zusammenführung soll im Standort A im Hauptpool durchgeführt werden. Der Datenbestand des Standortes B muss also exportiert und zum Standort A geschickt werden. Dazu muss wie folgt vorgegangen werden: Unter Verwaltung FiBu II / Wartungsfunktion ist unter Einstellungen Datenexport ein zwei- oder dreistelliges Kürzel einzugeben, dass nicht das Kürzel eines Datenpools sein darf. Außerdem muss die Adressnummer des Empfängers des Datenbestandes (Adresse des Standortes A) eingegeben werden. In diesem Beispiel soll als Kürzel ok und als Adresse 1001 verwendet werden. Als nächstes kann der Export über die Funktion Daten exportieren durchgeführt werden. Der Export wird für alle Buchungen des aktiven Buchungsjahres vorgenommen. Diese werden komprimiert und als Emailanhang für den Versand bereitgestellt. Ist zur Adresse 1001 bereits ein Emailempfänger angegeben, wird dieser automatisch in der Email vorgegeben. Die Email kann dann versandt werden.

Hat der Standort A die Email empfangen, muss mit dem Dateianhang wie folgt verfahren werden: In dem Datenpool, in dem die Zusammenführung durchgeführt werden soll (in diesem Beispiel im Hauptpool), muss der Dateianhang unter im Verzeichnis bilanz und hier im Unterverzeichnis import abgespeichert werden. Ist das Verzeichnis import nicht vorhanden, muss es angelegt werden. Im Hauptpool des Standortes A wird dann in der Zusammenführung unter Bearbeiten die Funktion Auswahl Datenpools angewählt. Da die Daten des Hauptpools und die externen Daten des Standortes B zusammengeführt werden sollen, muss aus dem linken Fenster der Hauptpool ausgewählt und mit dem Pfeil nach rechts in das rechte Fenster transferiert werden. Im rechten Fenster muss der Hauptpool mit einem Kreuz gekennzeichnet werden. Als nächstes muss die Funktion Externe Daten aufgerufen werden. Mit Klick auf Neu kann der externe Datenbestand definiert werden. Die Bezeichnung kann beliebig gewählt werden, bei Kürzel ist das beim Datenexport verwendete Kürzel, also ok und bei Adresse die zuvor verwendete Adresse, also 1001 zu wählen. Nun kann die Funktion Daten holen durchgeführt werden. Dabei werden von den beiden definierten Datenbestände alle Buchungen eingelesen. Die Zusammenführung ist dann abgeschlossen und die diversen Auswertungen aufrufbar. Sobald der externe Datenbestand über die Programmfunktion Daten holen eingelesen worden ist, wird der unter dem Verzeichnis IMPORT gespeicherte Emailanhang gelöscht.